

Abschlussbericht über ein Bildungsprojekt  
gefördert unter dem Az: 32972 von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

# SCHOOL4CITY

UMWELTBILDUNG ZUM THEMA  
NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG IN MONTENEGRO



Essen/ Juli 2019

JAS – Jugend Architektur Stadt e.V.  
EXPEDITIO – Center for Sustainable Spatial Development  
Bureau for Educational Services in Montenegro



Abschlussbericht über ein Bildungsprojekt  
gefördert unter dem Az: 32972 von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

# SCHOOL4CITY

UMWELTBILDUNG ZUM THEMA  
NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG IN MONTENEGRO

Essen / Juli 2019

JAS – Jugend Architektur Stadt e.V.  
EXPEDITIO – Center for Sustainable Spatial Development  
Bureau for Educational Services in Montenegro

**Projektkennblatt**  
der  
**Deutschen Bundesstiftung Umwelt**



Az	<b>32972/01</b>	Referat	Fördersumme	<b>95.082 Euro</b>
<b>Antragstitel</b>	SCHOOL4CITY Umweltbildung zum Thema nachhaltige Stadtentwicklung in Montenegro			
<b>Stichworte</b>	Nachhaltigkeit, Baukultur, Umweltbildung, Stadtplanung			
Laufzeit	Projektbeginn	Projektende	Projektphase(n)	
<b>2015-2018(verl.2019)</b>	<b>16.10.2015</b>	<b>22.04.2019</b>		
Zwischenberichte	Oktober 2016	Mai 2017		
<b>Bewilligungsempfänger</b>	JAS – Jugend Architektur Stadt e.V. Vöcklinghauser Straße 10, 45130 Essen		Tel 0176.23201206	
			Fax	
			Projektleitung	Päivi Kataikko-Grigoleit
			Bearbeiter	Britta Grotkamp
<b>Kooperationspartner</b>	EXPEDITIO – Center for Sustainable Spatial Development (Tatjana Rajic) P. O. Box 85, 85330 Kotor, Montenegro			
	Bureau for Education Services of Montenegro (Nevena Cabrilo) 85330 Kotor, Montenegro			
<b><i>Zielsetzung und Anlaß des Vorhabens</i></b>				
<p>Ausgehend von der Tatsache, dass der Großteil der Menschen in der Stadt wohnen und somit das städtische Umfeld ihr tägliches Leben maßgeblich beeinflusst, wird es immer wichtiger, die Öffentlichkeit, und damit auch Kinder und Jugendliche, dazu zu ermutigen und zu befähigen, die Fragen der Nachhaltigkeit im Bereich Stadt und Stadtentwicklung zu verstehen und sich an deren Entwicklung aktiv zu beteiligen.</p> <p>Die PISA- Studie von 2012 hat für Montenegro ein sehr unbefriedigendes Ergebnis hervorgebracht, in dem Montenegro beim <b>Wissensstand unterhalb des Durchschnitts</b> rangierte. Neben den vielseitigen natürlichen und kulturellen Ressourcen in Montenegro hat eine schnell vorschreitende Verstädterung, die durch Massentourismus und einen niedrigen Qualitätsstandart von Stadtplanung geprägt ist, zu <b>signifikanten räumlichen Verschlechterungen</b> geführt.</p> <p>Aus diesen beiden Gründen besteht eine steigende Notwendigkeit, Lehrer und Erzieher sowie durch sie auch Schülerinnen und Schüler die Themen der nachhaltigen Stadtentwicklung nahe zu bringen, um sie darauf vorzubereiten, eine aktive Rolle bei der weiteren Entwicklung und Gestaltung ihrer Städte einzunehmen.</p> <p>Das Ziel des Projektes SCHOOL4CITY ist die Förderung des Verständnisses und die Anwendung der Erkenntnisse aus dem Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (Schwerpunkt nachhaltige Stadtentwicklung) bei Lehrenden und Kindern/ Schüler*innen in Kindergärten, Grundschulen und in weiterführenden Schulen.</p>				
<b><i>Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden</i></b>				
<p>Neben den Arbeitstreffen und einer Studienreise nach Deutschland wurden vor allem die Ausbildung von Trainern für die Lehrerfortbildungen durchgeführt. Diese führten das erarbeitete Programm, das auch immer wieder akkreditiert wurde, mit insgesamt 341 Lehrer*innen durch.</p> <p>Außerdem wurden Workshops an den Pilotschulen und einem Kindergarten durchgeführt.</p> <p>Das Lehrerhandbuch wurde erarbeitet, gedruckt und an die Lehrkräfte in Montenegro verteilt.</p> <p>Insgesamt wurde alle Arbeitsschritte sukzessive durchgeführt.</p>				
<small>Deutsche Bundesstiftung Umwelt • An der Bornau 2 • 49090 Osnabrück • Tel 0541/9633-0 • Fax 0541/9633-190 • <a href="http://www.dbu.de">http://www.dbu.de</a></small>				

## ***Ergebnisse und Diskussion***

Als Ergebnisse wurden an verschiedenen Schulen Veränderungen vorgenommen und das Lehrhandbuch veröffentlicht.

## ***Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation***

Nach der Durchführung eines Wettbewerbs für das Projektlogo wurden verschiedene PR-Materialien erstellt. Zudem wurde eine Webseite eingerichtet (<http://www.school4city.org/>) und mit verschiedenen Formaten und in unterschiedlichen Medien fortlaufend über das Projekt berichtet.

## ***Fazit***

Die Zusammenarbeit der drei Partner hat sich von Anfang an als sehr konstruktiv erwiesen und das Kennenlernen sowohl der Partner als auch der lokalen Gegebenheiten bei den gegenseitigen Studienbesuchen haben dem Projekt von Anfang viele Impulse gegeben. Die zahlreichen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit vor Ort in Montenegro wurden ergänzt durch einige Aktivitäten. So wurden zum Beispiel die Multiplikatoren für die Lehrerfortbildungen ausgebildet, so dass die Veranstaltungen an verschiedenen Orten in Montenegro durchgeführt werden könnten.

Die Lehrerfortbildungsreihe wurde kontinuierlich durchgeführt. Die wiederholte Akkreditierung für jedes Schuljahr durch das Bureau for Education Services of Montenegro macht die Bedeutung und Wertschätzung des Projektes Schools4City deutlich. Auch die praktische Arbeit mit Schüler\*innen aller Schulformen und eines Kindergartens wurde in Form von Workshops fortgesetzt, sodass die kontinuierliche Arbeit auch konkret in den realisierten Interventionen sichtbar ist.

Das Projekt hatte einen aktiven und guten Start und erfüllte sukzessive die vorgesehenen Projektschritte im geplanten Zeitrahmen, bzw. im Rahmen des verlängerten Projektzeitplans.

Das Handbuch „Raumplanung – Nachhaltige Städte und Nachbarschaften“ wurde im Projektzeitraum von November 2016 bis Mai 2017 fertig gestellt und gedruckt. Dazu wurden die vorangegangenen Untersuchungen abgeschlossen und ausgewertet. Das Handbuch stellt mit seiner Vielzahl an praktischen Anleitungen und Arbeitsblättern die Ausgangsbasis für die weitergehende Vertiefung und Verbreitung des Themas „Nachhaltiger Stadtentwicklung“ dar. Es wird nun sukzessive an die Schulen ausgegeben. Damit wurde ein wesentlicher Projektbaustein realisiert. Das Handbuch wurde ins Englische und Deutsche übersetzt.

Eine Veranstaltung mit Vertretern der teilgenommenen Schulen, den aktiven Beteiligten am Projekt und den Projektpartnern in Kotor bildeten den Abschluss des Projektes

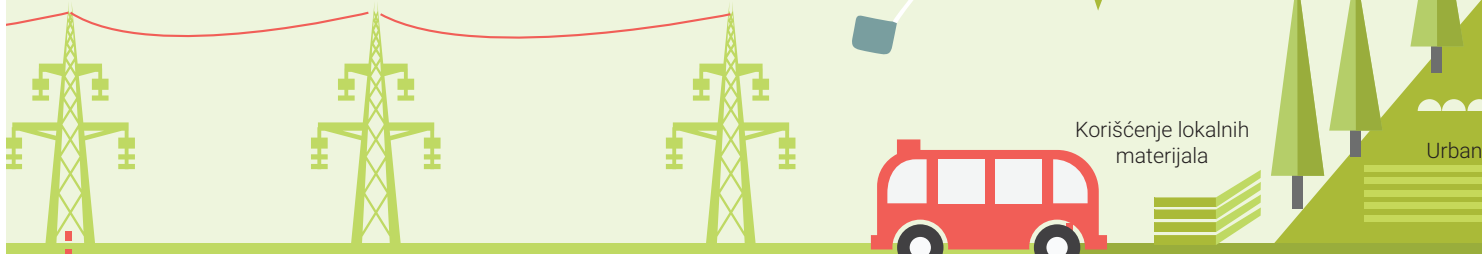


# ODRŽIVI GRADOVI

šta sve čini grad održivim



Prilagođenost klimatskim promjenama



Korišćenje lokalnih materijala

Urbane

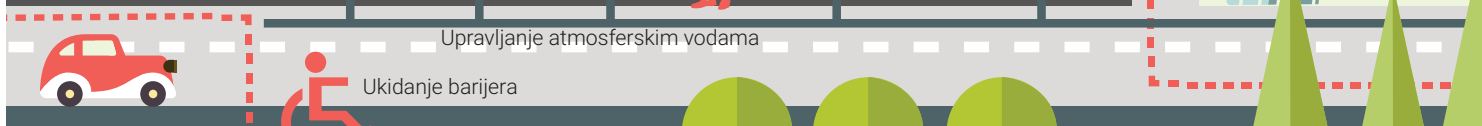


Boљи kvalitet osvjetljenja, bolja vidljivost i manje svjetlosnog zagađenja

Računari i zak

Kultura

Kreativne industrije



Upravljanje atmosferskim vodama

Ukidanje barijera



Reperi

Otvoreni javni prostori - trgovi

Pijace

Pješačke staze

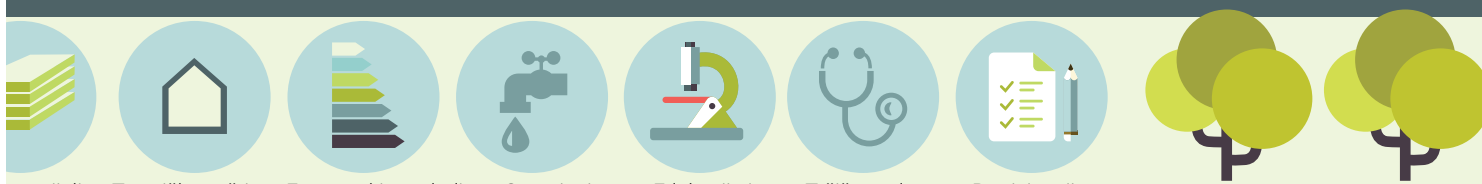
Otvoreni javni prostori - parkovi

Zaštita i kontrola životinja

Vodene površine u gradu

Identitet prostora/Genius Loci

Biciklističke



materijali    Termička zaštita    Energetski pregledi i sertifikacija zgrada    Smanjenje potrošnje vode    Edukacija i istraživanje    Tržište rada    Participacija    Gradske površine

**HERAUSGEBER:**

JAS – Jugend Architektur Stadt e.V.  
Vöcklinghauser Str. 10, 45130 Essen  
www.jugend-architektur-stadt.de  
info@jugend-architektur-stadt.de

**TEXT UND GESTALTUNG:**

JAS – Jugend Architektur Stadt e.V.  
EXPEDITIO – Center for Sustainable Spatial Development  
Bureau for Educational Services in Montenegro

**ABBILDUNGEN UND FOTOS:**

S. 16, 17, 23 und 31: JAS e. V.  
S. 49 bis 54 und S. 59-61: EKO LOGIC (NVO)  
alle anderen Abbildungen und Fotos: EXPEDITIO

**DOWNLOAD:**

<http://www.dnb.de>

**PROJEKTPARTNER:**

**JAS – Jugend Architektur Stadt e.V**

Päivi KataikkoGrigoleit  
Britta Grotkamp

**EXPEDITIO – Center for Sustainable Spatial Development**

Biljana Gligoric  
Tatjana Rajic

**Bureau for Educational Services in Montenegro**

Nevena Cabrilo



# INHALTSVERZEICHNIS

PROJEKTKENBLATT .....	4
IMPRESSUM .....	7
INHALTSVERZEICHNIS .....	8
EINLEITUNG .....	10
<b>1. Projektsteuerung, Data Base, Austausch und Öffentlichkeitsarbeit .....</b>	<b>11</b>
1.1. Projektsteuerung und –verwaltung .....	11
1.2. Entwicklung einer “Database” für Interessierte an nachhaltiger Umweltbildung in Montenegro und in deutschsprachigen Ländern .....	11
1.3. Austausch zwischen den Partner in Montenegro und in Deutschland .....	13
1.3.1. Kick off (Podgoriza, Montenegro) .....	13
1.3.2. Erstes Koordinationstreffen (Kotor, Montenegro) .....	14
1.3.3. Studienreise nach Deutschland .....	16
1.3.4. Zweites Koordinationstreffen (Essen, Deutschland) .....	18
1.3.5. Drittes Koordinationstreffen (Kotor, Montenegro) .....	18
1.3.6. Abschlussveranstaltung (Kotor, Montenegro) .....	18
1.4. Öffentlichkeitsarbeit .....	20
1.4.1. Entwicklung eines SCHOOL4CITY Logos .....	20
1.4.2. Entwicklung der SCHOOL4CITY Webseite .....	22
1.4.3. Entwicklung von PR Material zur Bewerbung der Projektidee .....	24
<b>2. Umfragen, Lehrerfortbildungsprogramme und Lehrerhandbuch .....</b>	<b>34</b>
2.1. Übersicht der bestehenden Aktivitäten und Unterrichtsmaterialien sowie der Inhalte der Lehrerausbildung in Deutschland und in Montenegro .....	34
2.1.1. Pool von Unterrichtsmaterialien aus den deutschsprachigen Ländern .....	34





2.1.2. Analyse der Curricula für Schulen in Deutschland und in Montenegro hinsichtlich der Berücksichtigung von Inhalten zur Bildung für nachhaltige Entwicklung .....	34
2.1.3. Auswahl der passenden Unterrichtsmethoden .....	34
2.1.4. Vorstellung Best Practice Projekte .....	34
2.1.5. Zusammenfassung der bisherigen Forschungsergebnisse und Good Practise- Beispiele zum Thema Nachhaltige Umwelterziehung in Montenegro und in Deutschland .....	35
2.1.6. Befragungen in Pilotschulen und Kindergärten in Montenegro .....	35
2.1.7. Interviews mit den Lehrer*innen aus Grund- und weiterführenden Schulen .....	35
 2.2. Entwicklung, jährliche Aktualisierung und Werbung des Fortbildungsangebots für Lehrer*innen und Betreuer*innen .....	 36
 2.3. Entwicklung und Erstellung der Arbeitsmaterialien und Handbücher zum Thema "Education for Sustainable Cities" .....	 36
 <b>3. Fortbildungsangebot, Workshops mit den Schülern .....</b>	 <b>39</b>
3.1. Organisation des Fortbildungsangebotes .....	39
3.2. Fortbildungsveranstaltungen zum Thema "Nachhaltige Städte" für Lehrer*innen und Betreuer*innen .....	41
3.3. Praktische Aktivitäten mit Kindergartenkindern und mit Schüler*innen .....	49
3.3.1 Vorschule/ Kindergarten .....	49
3.3.2. Grundschulen .....	55
3.3.3. Weiterführende Schulen .....	62
 FAZIT .....	 68
 ÖFFENTLICHKEIT .....	 69



# SCHOOL4CITY

## UMWELTBILDUNG ZUM THEMA NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG IN MONTENEGRO

### EINLEITUNG

Ausgehend von der Tatsache, dass der Großteil der Menschen in Städten wohnen und somit das städtische Umfeld ihr tägliches Leben maßgeblich beeinflusst, wird es immer wichtiger, die Öffentlichkeit, und damit auch Kinder und Jugendliche, dazu zu ermutigen und zu befähigen, die Fragen der Nachhaltigkeit im Bereich Stadt und Stadtentwicklung zu verstehen und sich an deren Entwicklung aktiv zu beteiligen.

Die PISA-Studie von 2012 hat für Montenegro ein sehr unbefriedigendes Ergebnis hervorgebracht, in dem Montenegro beim Wissensstand unterhalb des Durchschnitts rangierte.

Neben den vielseitigen natürlichen und kulturellen Ressourcen in Montenegro hat eine schnell fortschreitende Verstädterung, die durch Massentourismus und einen niedrigen Qualitätsstandard von Stadtplanung geprägt ist, zu signifikanten räumlichen Verschlechterungen geführt.

Aus diesen beiden Gründen besteht eine steigende Notwendigkeit, Lehrer\*innen und Erzieher\*innen sowie durch sie auch Schüler\*innen die Themen der nachhaltigen Stadtentwicklung nahe zu bringen, um sie darauf vorzubereiten, eine aktive Rolle bei der weiteren Entwicklung und Gestaltung ihrer Städte einzunehmen.

Das Ziel des Projektes SCHOOL4CITY ist die Förderung des Verständnisses und die Anwendung der Erkenntnisse aus dem Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (Schwerpunkt nachhaltige Stadtentwicklung) bei Lehrenden und Kindern/Schüler\*innen in Kindergärten, Grundschulen und in weiterführenden Schulen. Dies soll u.a. durch Wahrnehmungschulung und durch kompetenzfördernde Aktionen geschehen.



## 1. PROJEKTSTEUERUNG, DATA BASE, AUSTAUSCH UND ÖFFENLICHKEITSARBEIT

### 1.1. Projektsteuerung und –verwaltung

Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt von JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. (Essen, Deutschland), Expeditio – Center for Sustainable Spatial Development (Kotor, Montenegro) und dem Bureau for Education Services of Montenegro BfESM (Podgorica, Montenegro). Der Verein Expeditio mit Sitz in Kotor ist in Montenegro verantwortlich für das Gesamtprojekt und koordiniert die Aktivitäten, während das BfESM für besondere Aktivitäten, wie die jährliche Aktualisierung und Akkreditierung der Lehrerfortbildungsprogramme für Kindergärten, Grundschulen sowie für weiterführende Schulen verantwortlich ist. Die beiden Projektpartner arbeiten vor Ort gemeinsam die einzelnen Module aus.

JAS e.V. bringt seine Expertise über die Bildungsarbeit im Bereich des Themenkomplexes der nachhaltigen Stadtentwicklung ein und konzipiert und organisiert die Studienreise nach Deutschland. Darüber hinaus ist JAS e.V. der verantwortliche Ansprechpartner gegenüber der DBU und verwaltet die Finanzen.

### 1.2. Entwicklung einer "Database" für Interessierte an nachhaltiger Umweltbildung in Montenegro und in deutschsprachigen Ländern

Zu Beginn wurde eine Datenbank von Interessengruppen in Montenegro und in Deutschland eingerichtet, auf die über eine Dropbox alle Projektpartner Zugriff haben. Sie wurde laufend aktualisiert. In der Datenbank sind Lehrer\*innen, Schulen, Kindergärten, Entscheidungsträger\*innen, Vereine, Medienvertreter\*innen (Tagespresse, elektronische Medien, TV u.a.) sowie weitere Interessengruppen vertreten.

In Montenegro diente diese Datenbank der Verteilung der Veranstaltungsankündigungen und Informationen über das Projekt. Die deutsche Datenbank diente vor allem der Vorbereitung des Studienbesuches der montenegrinischen Delegation in Deutschland. Im weiteren Verlauf des Projektes wurde sie dazu genutzt, die Projektergebnisse für ein breiteres Publikum zugänglich zu machen. Darüberhinaus wurde eine interne Mailingliste in Montenegro erstellt, um gezielt über das Projekt informieren zu können und auch den Newsletter verteilen zu können.



comment	name of organisation	country	contact person	Position	postal address	phone	mail address	website	keywords	description/ field of activity
<b>Public institutions and schools in Montenegro</b>										
	Bureau for Education Services	Montenegro	Nevena Čabrillo		Vaka Đurovića bb, Podgorica		nevena.cabrillo@ms.gov.me	www.zavodastokolsko.gov.me		Projec partner
	Ministarstvo kulture	Montenegro	Ana Švajak		Cetinje	88267615614	ana.svajak@ms.gov.me			
			Boris Abramovic				boris.abramovic@ms.gov.me			
			Dragoljub Jankovic				dragoljub.jankovic@ms.gov.me			
	DOMISLIJA ZA RASPODELJU DUELA PRIMOHA OD IGARA NA SREČU	Montenegro	Marko Vukasevic		Podgorica		marko.vukasevic@mif.gov.me			
	Municipality of Podgorica	Montenegro	Lazarela Kalezić		Podgorica		lkalezic@pgrad.co.me			
	Faculty of Civil Engineering	Montenegro	Prof. dr. Milolj Knežević	dean	Podgorica		g@ac.me			
	Faculty of Architecture	Montenegro	Svetislav Popović		Podgorica		svetislav@ac.me			
<b>PILOT SCHOOLS</b>										
	Elementary school "Šutjeska"	Montenegro	Vesko Gagović		Nika od Rovina br. 2, Podgorica	8826720208	skola@os-sutjeska.edu.me	osutjeska.edu.me		Pilot school
	Preschool "Dina Vrbica"	Montenegro	Nataša Tomović		8.marta br. 76, Podgorica	8826737000	vtic@dvrbica.edu.me	www.djinevrbica.me		Pilot preschool
	Elementary school "Hajro Šahmanović"	Montenegro	Medo Markšić		Ribarska bb, Plav	88267849416	skola@os-hshmanovic.edu.me			Pilot school
	Srednja građevinsko - geodetska škola „inž. Marko Radević"	Montenegro	Dragan Miranović		Vasa Raičkovića 26 81000 Podgorica		smractoradevic@t-com.me	http://www.gradjevinska.me/		Pilot school
	Gimnazijum Rator	Montenegro	Bobo Perović		Dobrota bb, 85330 Kotor	88269498821	skola@gin.rator.edu.me	http://www.gimnazijakotor.me/		Pilot school
	Elementary school "Vuko Jovović"	Montenegro	Branislav Stanišić		Orna Gora	88267634979	skola@os-vukovic.edu.me			Pilot school
<b>NGOs dealing with urban issues and youth</b>										
	SINERGIJA	Montenegro	Vuk Cvoro		Herceg Novi	067 177 075	vuk.cvoro@sinerija.me			
	URBAN	Montenegro	Gavriilo Vukovic		Podgorica		nourtar@gmail.com			
	bičko.me	Montenegro	Milica Rajkovic		Podgorica		rajkovicmilica@gmail.com			
	GRADJO ME	Montenegro	Boris Radunovic		Podgorica		boris.radunovic@lvac.me			
	AUT	Montenegro	Alpa Sasic		Podgorica		novu@gmail.com			
	NASA AKCIJA	Montenegro	Patricija Pobrć		Kotor		nasaakcija@gmail.com			
	Green Home	Montenegro	Sanja Svirkota		Podgorica		sanja.orlandi@greenhome.co.me			
	PL+	Montenegro			Podgorica					
	ARH Komuna	Montenegro	Slavica Stamatovic		Podgorica		slavicas@t-com.me			
	MANŠ	Montenegro			Podgorica					
	OKC HERCEG NOVI	Montenegro	Vedran Krnić		Herceg Novi	069 619 827	okcenter.hr@gmail.com			
	ASCIA	Montenegro	Novak Govedarica		Budva	068 932 688	novak.govedarica@gmail.com			
	PUNKT	Montenegro	Milolj Gebović, Miljana Peković		Niškić	067 755 570	kepun4@gmail.com			
	URBAN NOVA	Montenegro	Senka Domović Bulut		Herceg Novi		urbannova.mna@gmail.com			
	JOKENDAS	Montenegro	Ivana Vujović		Podgorica		ivanav@jokendas.co.me			
	KANA	Montenegro			Podgorica		koakonearth@t@gmail.com			
<b>Individuals interested</b>										
		Montenegro	Sonja Dragovic		Podgorica		sonjadragovic@yahoo.com			
		Montenegro	Dusan Medin		Petrovac		dusan.medin@gmail.com			

Datenbank Montenegro

Datenbank Deutschland und weitere Deutschsprachige Länder

Number	name of organisation	city	contact person	postal address	phone	mail address	website	keywords	description/ field of activity	target group	legal form	educat
	green city e. V.	Munich	Green City e.V.	Lindwumstraße 4 88 Inselhof, 2. Aufgang, 5, Stock 80337 München	(089) 890 668 - 300/ Fax -66	info@greencity.de	www.green-city.de	green city; mobility; lifelong education; energy; sustainable city development;	Activities in the field of environmental education, urban gaming projects, energy and mobility topics, educational programs for schools, training for teacher	children, youth, teacher, ...	non-profit association	Program Munich; can be veronik; (089) 8 1. Mart Tier? ; Architel 383460 383460 2. M. N. Schaler Kinder/ ISBN:1-
	Jirka + Nadansky Architekten	Borsdorf	Marina Nadansky	Friedensallee 1416556 Borsdorf 91207	(0)3303/ 507 628	e-mail info@jirka-nadansky.de	www.jirka-nadansky.de	architecture education	workshops with children and youth, books, dissertation at Uni Rostock (Architecture education for children and youth)	children, youth, teacher,	agency	
	Karin Bergdolt	Schöndorf	Karin Bergdolt	Schönberg/ Lauf a.d.Pegnitz Bertholdstraße 2	09123/961 2803 0172 / 9874084 0234-94	post@karin-bergdolt.de	www.karin-bergdolt.de	art; performance; urban space	artist and art interventions	all	freelanced artist	
	geoscopia	Bochum	Holger Voigt	Drusenbergstr. 105 44789 Bochum	90141 0234-94 90142	info@geoscopia.de	www.geoscopia.de	education on sustainability; pictures from satellites	educational programs with help from life pictures of satellites	youth	agency	
	Biologische Station Ennepe-Ruhr-Kreis			Loher Str. 858256	02333/603	info@biologisch	www.biologisch	education on sustainability;	extracurricular courses for schools in a laboratory; excursions; lending of		non-profit	Agenda landst. station



### 1.3. Austausch zwischen den Partner in Montenegro und in Deutschland

#### 1.3.1. Kick off in Montenegro

Die Kick off- Veranstaltung fand in die Räumlichkeiten des Bureau for Education Services of Montenegro am 9. März 2016 in Podgorica statt. Sie bildete den offiziellen Auftakt des Projektes SCHOOL4CITY und war mit einer Pressekonferenz verbunden.

Nach der offiziellen Begrüßung durch die Vertreter des Ministry of Education of Montenegro, des Ministry of Sustainable Development and Tourism of Montenegro und des Bureau for Education Services of Montenegro folgten die Präsentationen von Tatjana Rajic vom Verein Expeditio über das Projekt und die vorgesehenen Aktivitäten, von Päivi KataikkoGrigoleit von JAS – Jugend Architektur Stadt e. V. aus Essen über die Ziele, Methodik und Projekte des Vereins, und von Nevena Cabrilo vom Bureau for Education Services of Montenegro über die Implementierung der Fragen der nachhaltigen Stadtentwicklung in das Bildungssystem in Montenegro.



Biljana Gligoric von Expeditio erläuterte die ersten Aktivitäten, die im Rahmen des Projektes bereits statt gefunden hatten, verkündete die Gewinner und Gewinnerinnen des Wettbewerbs für das SCHOOL4CITY Logo und verteilte die Urkunden an die Wettbewerbsteilnehmer\*innen.

Die kick- off Veranstaltung wurde von 56 Teilnehmer\*innen – Vertreter\*innen der öffentlichen Erziehungseinrichtungen, der Vereine sowie Schüler\*innen, die am Wettbewerb teilgenommen haben, besucht.





### 1.3.2. Erstes Koordinationstreffen (Kotor, Montenegro)

Das erste Koordinationstreffen der drei Projektpartner fand zwischen dem 8. und dem 10. März 2016 in Kotor und in Podgorica im Zusammenhang mit der Kick-off-Veranstaltung statt. Beim ersten Treffen am 8. März 2016 in Kotor, an dem Tatjana Rajic und Biljana Gligoric (Expediio), Päivi KataikkoGrigoleit und Britta Grotkamp (JAS) and Nevena Cabrilo (Bureau for Education Services of Montenegro, via Skype) teilnahmen, wurden Einzelheiten des Projektablaufs und der einzelnen Aktivitäten besprochen. Insbesondere die Planungen des Studienbesuchs in Deutschland im Juni 2016, die nächsten Arbeitsschritte und die von den Projektpartnern bisher entwickelte Vermittlungsmethoden wurden detailliert besprochen.



Desweiteren hatten die Vertreterinnen der deutschen Partner JAS e.V. Gelegenheit sich vor Ort einen Eindruck über den lokalen Zusammenhang des Projektes zu verschaffen und einige der Interessengruppen kennenzulernen.

Am 9. März 2016 fand ein Treffen im öffentlichen Kindergarten "Djina Vrbica" in Golubovci (Podgorica) statt, der eine der beteiligten Institutionen des Pilotprojektes ist. Nach einem ausführlichen Gespräch mit der Leitung und einigen Mitarbeiterinnen besichtigte die Delegation den Kindergarten.



Am 10. März 2016 besuchten die Vertreterinnen des Vereins JAS gemeinsam mit Nevena Cabrilo (Bureau for Education Services of Montenegro) die öffentliche Primary School "Sutjeska" in Podgorica, die ebenso eine der Pilotschulen des Projektes ist. Schulleiter Vesko Gagovic und Projektkoordinator Ivan Đurišić führten die Besucherinnen durch die Schule und erklärten einige Besonderheiten der aktuellen Situation im Schulwesen in Montenegro. Das Schulgebäude ist nicht nur viel zu klein, sondern auch stark renovierungsbedürftig. Die Schüler werden in mehreren Schichten sowie auch samstags unterrichtet. Zum Zeitpunkt der Besichtigung fand eine, in vierjährigem Rhythmus durchgeführte, offizielle Qualitätsprüfung der Schule statt.

Es wurde abschließend von allen Projektpartnern festgestellt, dass die Zusammenarbeit nicht nur eine große Herausforderung sondern auch eine große Chance für alle Teilnehmer darstellt.



Eine ausführliche Beschreibung des Studienbesuchs ist unter [http://www.expediatio.org/images/2014\\_new\\_documents/Projekt/SCHOOL4CITY/Study%20visit%20to%20Germany-REPORT.pdf](http://www.expediatio.org/images/2014_new_documents/Projekt/SCHOOL4CITY/Study%20visit%20to%20Germany-REPORT.pdf) zu finden.

### 1.3.3. Studienreise nach Deutschland

Vom 5. bis 9. Juni 2016 hat sich eine Delegation aus Vertreter\*innen der Projektpartner sowie einiger Pilotschulen und -kindergärten ein Bild von der aktuellen Situation hinsichtlich Bildung für nachhaltige Entwicklung (Schwerpunkt Stadtentwicklung) in Deutschland geschaffen.

Ausgangspunkt für die Exkursionen war Essen. Abweichend von der ursprünglichen Planung, dass sechs Teilnehmer aus Montenegro anreisen würden, wurde die Teilnehmerzahl in Absprache mit allen Beteiligten auf 9 Personen erhöht. So konnten mehr Lehrer\*innen aus Montenegro teilnehmen und Eindrücke und Impulse für ihre Arbeit in Schule und Kindergarten bekommen. Bei der Auswahl der Teilnehmer\*innen wurde Wert darauf gelegt, dass Lehrer\*innen aus allen Regionen Montenegros vertreten waren. Um die Zeit möglichst effektiv nutzen zu können, wurde auf eine Weiterreise nach Berlin verzichtet und die vielfältigen Angebote in NRW genutzt.

Das Programm und die gesamte Organisation wurde von JAS e. V. entwickelt und durchgeführt. Expertenvorträge in den Räumlichkeiten des Vereins JAS gaben erste Erkenntnisse über Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland.

Die Vorträge wurden durch Exkursionen zu interessanten und inspirierenden Praxisbeispielen vertieft. Auch das Thema "zeitgemäße Schulbauten" wurde durch den Besuch des "Haus des Lernens" (Kita und Grundschule in einem Neubau) in Essen- Haarzopf veranschaulicht.







Sonntag, den 5. Juni 2016

> Ankunft Flughafen Düsseldorf und Transport nach Essen

Montag, den 6. Juni 2016

> Vortrag 1: Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Deutschland: Struktur, Akteure und Aktivitäten (B. Grotkamp)

> Vortrag 2: Nachhaltige Stadtentwicklung in der Lehrerbildung in Deutschland (S. Edelhoff)  
> Besuch 1 in der Gesamtschule Bockmühle  
„Schulgarten, Schülerfirma und weitere Aktivitäten in weiterführenden Schulen“

> Besuch 2 in der Schule Natur im Gruga Park  
„In der Natur über die Natur lernen: Vorstellung der Methoden und des Konzeptes“

Dienstag, den 7. Juni 2016

> Besuch 3 in der Alfred-Herrhausen-Schule in Düsseldorf  
„Künstlerische Aktivitäten mit Schüler\*innen“

Mittwoch, den 8. Juni 2016

> Vortrag 3: „Pädagogische Architektur“ (D. E. Haas)  
> Vortrag 4: „Beteiligung der Schüler\*innen, Lehrer\*innen/ Betreuer\*innen und Eltern an den Planungen des Schul- und Kindergartenneubaus“  
> Besuch 4 in der Grundschule „Haus des Lernens“ in Essen

Donnerstag, den 9. Juni 2016

> Abflug Flughafen Düsseldorf



Eine nach der Rückkehr von Exeditio durchgeführte Evaluation zeigte, dass die Teilnehmer viele Anregungen für ihre aktuelle Arbeit erhielten und zum Teil auch konkrete Umsetzungsideen entwickelten. Eine Dokumentation der Studienreise wurde erstellt sowie an die Medien und ausgewählte Interessengruppen verteilt.

#### **1.3.4. Zweites Koordinationstreffen (Essen, Deutschland)**

Im Rahmen der Studienreise fand ein zweites Koordinierungstreffen der Projektpartner in Essen statt. Es wurden die bisher erarbeiteten Ergebnisse präsentiert und offene Fragen geklärt. Des Weiteren wurden die nun folgenden Arbeitsschritte und Aktivitäten besprochen und die Erarbeitung der Webseite vorgestellt.

#### **1.3.5. Drittes Koordinationstreffen (Kotor, Montenegro)**

Im Rahmen der Studienreise vom 25.-19. Oktober 2017 fand das dritte Koordinierungstreffen der Projektpartner in Kotor statt. Die Lehrerhandreichungen für den Unterricht wurden in gedruckter Form (in montenegrinischer Sprache) vorgestellt und einige organisatorische Fragen bezüglich der weiteren Planungen geklärt. Bei dem Besuch im Gymnasium in Kotor, das in einem Gebäudekomplex mit einer nautischen Fachschule untergebracht ist, berichteten die Schüler\*innen über ihre Erfahrungen mit dem Projekt und zeigten, wie und wo sie die Ergebnisse des Workshops umgesetzt haben. Die Verschönerung ihres direkten Lebensumfeldes „Schule“ war zentraler Inhalt des Workshops.

#### **1.3.6. Abschlussveranstaltung am 16. April 2019 in Kotor**

Die Abschlussveranstaltung fand am 16. April 2019 in Kotor statt. Bei der Abschlussveranstaltung wurden alle Ergebnisse des School-4City-Projekts vorgestellt. Insbesondere wurden die Erfahrungen mit Pilotprojekten im Zusammenhang mit Pilotaktivitäten in Schulen demonstriert, die unter Mitarbeit von Kristina Žugić Aleksandar Novović von NVO Eco Logic aus Podgorica durchgeführt wurden. Außerdem wurden die Erfahrungen der Studienreise nach Deutschland vorgestellt. Die Vertreterinnen von JAS e.V. schilderten ihre Erfahrungen mit dem Projekt und nahmen an einer kurzen Podiumsdiskussion teil.

Die Teilnehmer der Veranstaltung waren Vertreter\*innen der Schulen, an denen Aktivitäten durchgeführt wurden, der Pilotprojekte, Teilnehmer\*innen aus den Schulungen und dergleichen sowie Verantwortliche aus Politik und Verwaltung.





## DNEVNI RED

Utorak, 16. april 2019.		
9:30 – 10:00	Registracija	
10:00 – 10:15	Pozdravna riječ partnera projekta	Biljana Gligorić, Expeditio Paivi Kataikko, JAS- Jugend Architektur Stadt*, Njemačka Radovan Popović, Zavod za školstvo Crne Gore
10:15 – 10:45	Pregled realizovanih aktivnosti na projektu ŠKOLA I GRAD	Biljana Gligorić, Expeditio Nevena Čabrilo, Zavod za školstvo Crne Gore
10:45 – 11:00	Pilot aktivnosti "Školske bašte" u OŠ Sutjeska iz Podgorice i OŠ Vuko Jovović iz Danilovgrada	NVO Eco Logic - Kristina Žugić i Aleksandar Novović
11:00-11:15	Iskustva sa studijske posjete Njemačkoj za predstavnike/ce škola i vrtića iz Crne Gore	Tatjana Rajić, Expeditio
11:15 – 12:00	Pauza za kafu i poslužnje	
12:00 – 13:00	Panel diskusija <b>POTREBA ZA EDUKACIJOM O PROSTORU U ŠKOLAMA CRNE GORE</b>	Nevena Čabrilo, Zavod za školstvo Crne Gore – moderatorka  Učesnici/e: Paivi Kataikko, JAS – Jugend * Architektur Stadt*, Njemačka Koviljka Backović, nastavnica geografije, Gimnazija Kotor, Kotor Mladenka Perić, nastavnica njemačkog jezika, OŠ Boško Strugar, Ulcinj Saša Karajović, prostorni planer, Implementacija programa međunarne fondacije za životnu sredinu
13:00	Završetak	



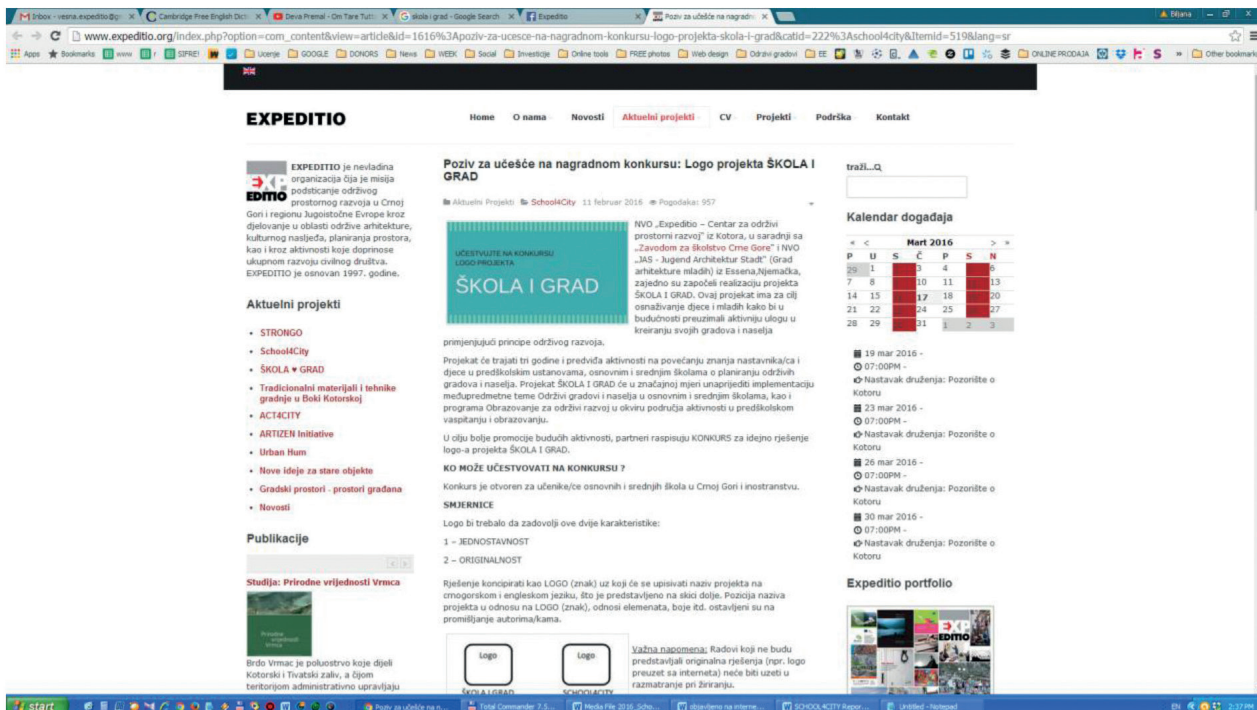
## 1.4. Öffentlichkeitsarbeit

### 1.4.1. Entwicklung eines SCHOOL4CITY Logos

Vom 15. Januar bis zum 15. Februar 2016 wurde ein Wettbewerb zur Entwicklung eines Logos für das Projekt SCHOOL4CITY ausgelobt. Über die lokalen Medien, auf den Webseiten der Projektpartner, über Facebook und über Einladung per Mail wurden Kinder und Jugendliche dazu eingeladen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Wettbewerbsaufrufe für Schüler\*innen wurden auf diversen Webportalen platziert.

Nach Beendigung der Einreichungsfrist gab es 218 Einsendungen von 194 Schüler\*innen aus 36 Grund- und weiterführenden Schulen. Bis auf einer Einsendung (aus Serbien) kamen alle Wettbewerbsbeiträge aus Montenegro.

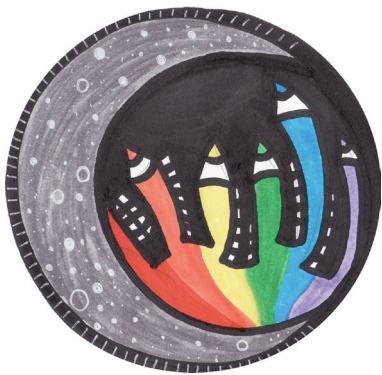
Wettbewerbsaufruf für Kinder und Schüler auf EXPEDITIO- Webseite.



Eine fünfköpfige Jury traf sich am 19. Februar, um die Preisträger\*innen zu ermitteln. Die Jury setzte sich folgendermaßen zusammen:

- Zoran Kruta, Künstler, Tivat
- Marica Kuznjecov, Graphische Designerin, Budva
- Beca Radulovic, Graphische Designer, Kotor
- Nevena Cabrilo, BfESM, Podgorica
- Biljana Gligoric, Architekt, Kotor

Es wurden folgende Preisträger\*innen ermittelt:



**Erster Platz**  
 Andela Ognjenovic  
 Primary School  
 "Orjenski bataljon", Bijela



**Zweiter Platz**  
 Bojan Milunovic  
 Primary School  
 "Veljko Drobnyakovic", Risan



**Dritter Platz**  
 Vladimir Maric  
 High School  
 "Slobodan Škerovic", Podgorica

Ergänzende Auszeichnungen:

Zusätzlich zu den 3 Preisen vergab die Jury – abweichend vom ursprünglichen Plan – an 13 Schüler\*innen Urkunden für ihre Teilnahme und die Einreichung von besonders kreativen und originellen Entwürfen. Darüberhinaus wurden auch 26 Schulen aus Montenegro für die Einreichung von Gruppenarbeiten mit Urkunden geehrt.



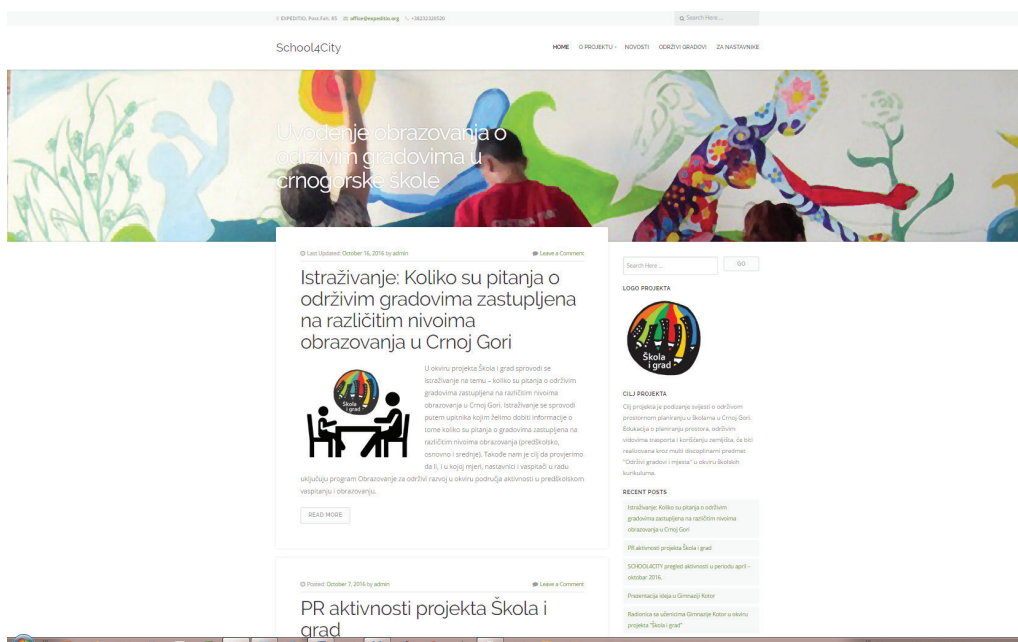
### 1.4.2. Entwicklung der SCHOOL4CITY Webseite

Auf einer web 2.0 Online Plattform wurde eine Webseite eingerichtet, deren Design, Idee und Konzept von EXPEDITIO entwickelt wurde. Sie ist einfach und benutzerfreundlich gestaltet.

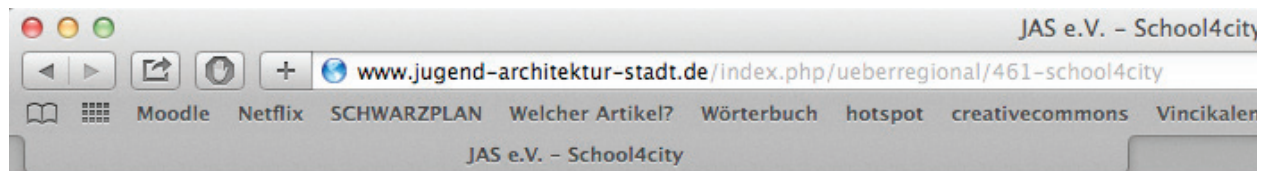
Näheres hiezu ist unter <http://www.school4city.org/> zu finden.

Darüberhinaus wurden die Informationen über das Projekt auch auf der Webseite von Expeditio ([www.expeditio.org](http://www.expeditio.org)) regelmäßig veröffentlicht. Hier wurden 25 Artikel über den Verlauf des Projektes eingebracht.

Außerdem wurde die Öffentlichkeit durch social networks Plattformen über die Aktivitäten des Projektes informiert.



Der Deutsche Partner JAS e.V. veröffentlichte auf seiner Webseite [www.jugend-architektur-stadt.de](http://www.jugend-architektur-stadt.de) fortlaufend kurze Berichte über den aktuellen Stand des Projektes.



AKTUELLES  
VEREIN

NRW  
HAMBURG  
MÜNCHEN  
BERLIN  
**ÜBERREGIONAL**  
> HINGUCKER

BAUAKADEMIE JAS  
SCHULANGEBOTE

VORTRÄGE

JAS INTERN  
KONTAKT  
IMPRESSUM  
ENGLISH



### SCHOOL4CITY

Montenegro/2016 bis 2019

**Kooperationsprojekt zur Förderung von Bildung für nachhaltige Stadtentwicklung in Schulen in Montenegro**

Finanziert von der Deutschen Bundesstiftung für Umwelt wird JAS e.V. gemeinsam mit dem Expeditio-Center for Sustainable Spatial Development mit Hauptsitz in Kotor und dem Bureau for Education Services of Montenegro in den kommenden 3 Jahren daran arbeiten, eine solide Grundlage dafür zu schaffen, dass Bildung für nachhaltige Stadtentwicklung in Montenegro's Schulen verstärkt inhaltlich berücksichtigt wird.

Dabei wird zunächst eine Datenbank mit bestehenden Akteuren in diesem Arbeitsfeld in Montenegro und in Deutschland aufgebaut. Daneben wird es wichtig sein, Erfahrungen auszutauschen und den Aufbau von konkreten Projekten und Arbeitsmaterialien zu begleiten. Es ist geplant, neben gegenseitigen Besuchen, das Thema vor allem in Montenegro's Bildungseinrichtungen zu etablieren und die erarbeiteten Konzepte in enger Kooperation mit ausgewählten Schulen und Kindergärten zu testen. Letztendlich ist angestrebt, das Thema der nachhaltigen Stadtentwicklung in die schulischen Curricula einfließen lassen.

Auftakt des Projektes ist der Kick-off in Podgorica (Montenegro) am 9. März 2016, bei dem das Projekt unter Teilnahme von Vertretern der nationalen Ministerien und den beteiligten Organisationen der Öffentlichkeit präsentiert wird. Zu dieser Gelegenheit wird auch JAS e.V. seine Arbeit präsentieren. Anlässlich dieses Besuches werden auch verschiedenen Pilotschulen in Kotor und Podgorica besucht und die Arbeit der kommenden Jahre strukturiert.

**Ansprechpartner:** Päivi Kataikko- Grigoleit  
paivi.kataikko(at)jugend-architektur-stadt(dot)de

SUCHE →

SUCHE  
ÜBER  
KATEGORIEN →



### 1.4.3 Entwicklung von PR Material zur Bewerbung der Projektidee Werbebuttons

Werbebuttons mit dem Logo des Preisträgers des Wettbewerbs  
Die Buttons sind in Englisch und in Montenegrinisch erhältlich und wurden u.a. an die Teilnehmer der Kick off Veranstaltung in Podgorica verteilt. Ein kleiner Teil der Buttons wird auch in Deutschland verteilt werden.





**Notizbücher »ŠKOLA I GRAD« / »SCHOOL4CITY«**

Es wurden Notizbücher mit jeweils 70 Seiten gedruckt, die im Verlauf des Projektes während der Aktivitäten an den Pilotschulen verteilt werden.



### E- Faltblatt in pdf Format

Zur Information der Öffentlichkeit über die Ziele und geplanten Aktivitäten des Projektes wurde ein Faltblatt entwickelt, das auf der Webseite von Expeditio heruntergeladen werden kann. Es ist geplant, dies auch mit der Webseite des Bureau of Educational Service of Montenegro zu verlinken.

E-Faltblatt (Ausschnitt)

### Plakat und Comic

Des weiteren wurden ein Plakat (250 Stück) und ein Comic (1000 Stück) entwickelt und gedruckt, die den Schülern die Inhalte des Projektes vermitteln.



Iako je pozitivno što je stvorena ova pravna osnova za obrazovanje o održivim gradovima, nivo njegovog sprovođenja u školama u Crnoj Gori je veoma nizak. Zbog toga projekat ŠKOLA I GRAD ima za cilj da doprinese praktičnom uvodenju teme održivih gradova u nastavni program osnovnih škola u Crnoj Gori.

#### PROBLEMI KOJE PROJEKAT RJEŠAVA

Projekat ŠKOLA I GRAD nastoji da riješi sljedeće probleme:

- nedovoljna obučenost profesora/ca u crnogorskim školama da obrazuju učenike/ce o temi održivih gradova i naselja;
- nedostatak trenera koji mogu edukovati profesore/ce u crnogorskim školama kako da predaju o temama održivih gradova;

- nedostatak mogućnosti za učenike/ce da steknu praktično znanje o planiranju gradova;
- nedostatak radionica za profesore/ce u crnogorskim školama koje bi ih edukovale kako da predaju o temama održivih gradova
- nedostatak priručnika, veb portala i drugih sredstava na crnogorskom jeziku koje predavači/ce u osnovnim i srednjim školama mogu koristiti da bolje pripreme predavanja o održivim gradovima

**S obzirom da su napravljeni važni zakonski koraci u cilju uvođenja teme ODRŽIVI GRADOVI u crnogorski obrazovni sistem, postoji značajan prostor za unapređenje znanja profesora i učenika o ovoj temi, što je glavna svrha projekta SCHOOL4CITY / ŠKOLA I GRAD.**

### ZAŠTO PROJEKAT "ŠKOLA I GRAD" ?

Kada se radi o obrazovnom sistemu u Crnoj Gori može se reći da je on ispod nivoa razvijenih zemalja Zapadne Evrope. Prema rezultatima istraživanja sprovedenog u okviru programa PISA (2012) Crna Gora je svrstana u zemlje čiji su učenici/ce pokazali nivo znanja koji je ispod prosjeka zapadnoevropskih zemalja. Jedna od glavnih primjedbi je da učenici/ce ne posjeduju dovoljan stepen vještina i znanja koja se mogu praktično primijeniti, i da su u nastavi često podsticani da samo sakupljaju informacije bez njihovog istinskog razumijevanja.

Slično kao i obrazovni sistem, urbano/ prostorno planiranje u Crnoj Gori trpi posljedice procesa tranzicije. Iako Crna Gora posjeduje vrijedne prirodne i kulturne resurse pretjerana

urbanizacija, zajedno sa masovnim turizmom na primorju i nedovoljno razvijenim i kvalitetnim sistemom prostornog planiranja, dovela je do znatne degradacije prostora.

U cilju unapređenja crnogorskog obrazovnog sistema spovedeno je nekoliko dobrih inicijativa, uključujući i inicijativu Zavoda za školstvo Crne Gore, koji je u obrazovni sistem uveo program **Obrazovanje za održivi razvoj**, u okviru koga je zastupljen međupredmetni pristup održivom razvoju, koji se sprovodi kroz osam međupredmetnih tema uključujući: klimatske promjene, zelenu ekonomiju, zaštitu životne sredine, **održivi gradovi i naselja**, biodiverzitet, zdravstveno obrazovanje i vaspitanje, obrazovanje za i o ljudskim pravima, preduzetničko učenje.

**Projekat SCHOOL4CITY predviđa aktivnosti na povećanju informisanosti nastavnika/ca i djece u predškolskim ustanovama, osnovnim i srednjim školama o planiranju održivih gradova i naselja. Projekat će u značajnoj mjeri unaprijediti implementaciju međupredmetne teme Održivi gradovi i naselja u osnovnim i srednjim školama, kao i programa Obrazovanje za održivi razvoj u okviru područja aktivnosti u predškolskom vaspitanju i obrazovanju.**

### CILJ PROJEKTA

Cilj projekta SCHOOL4CITY je podizanje svijesti o konceptu održivih gradova kroz proces obrazovanja u vrtićima, osnovnim i srednjim školama u Crnoj Gori.

Projekat dugoročno teži osnaživanju djece i mladih kako bi oni u budućnosti preuzimali aktivniju ulogu u kreiranju svojih gradova i naselja primjenjujući principe održivog razvoja.



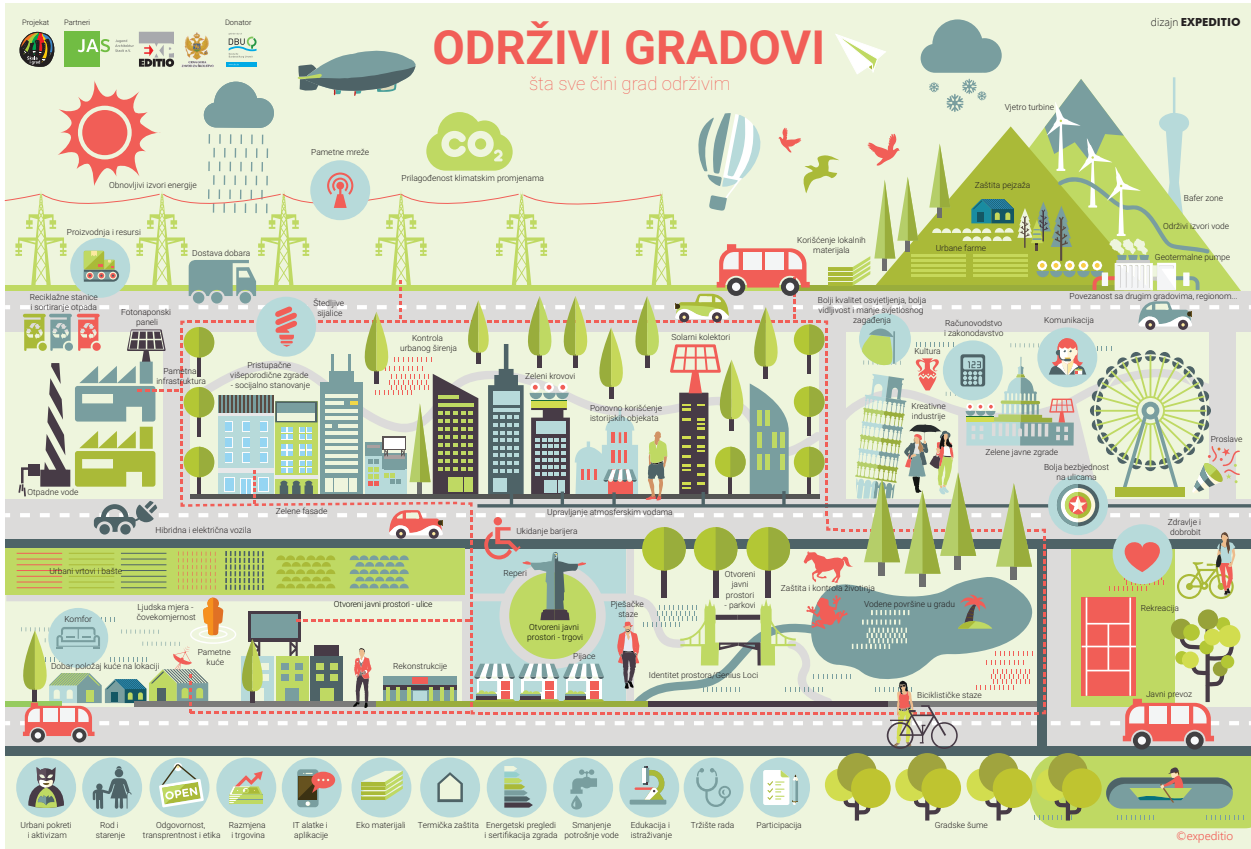
Radionica u Gimnaziji Kotor



Trening za trenere "Škola i grad", Ivanova korita



Plakat



Newsletter

Subscribe Share Past Issues Translate

Follow us on Twitter Facebook page Forward to a friend

Follow the news from NGO EXPEDITIO

**Prijavite se na Trening za trenere "Škola i grad" rok: 04.09.2016.**

U sklopu projekata **SCHOOLCITY/ŠKOLA I GRAD**, partneri projekta organizuju **Trening za trenere** kako bi se poboljšala implementacija programa stručnog usavršavanja nastavnika pod nazivom "Vrednovanje i planiranje prostora – održivi gradovi i naselja". Pozivamo zainteresovane pojedince iz Crne Gore, koji žele da steknu trenerske vještine kako bi doprinisli povećanju znanja nastavnika u vrtićima, osnovnim i srednjim školama u Crnoj Gori o konceptu održivih gradova, da se prijave za učešće na treningu.

**Prijavite se: TRENING ZA TRENERE**  
Škola i grad

**Kome je trening namijenjen?**

Trening za trenere je namijenjen:

- arhitektima/cama, urbanistima, prostornim planerima/kama i ostalima koji imaju relevantna predznanja o gradovima, a koji žele da posvete dio svog vremena edukaciji nastavnika o konceptu održivosti gradova;
- aktivistima civilnog sektora koji se zalažu da gradovi budu bolja mjesta za život;
- nastavnicima koji već sada kroz svoj rad u školi integrišu međupredmetnu oblast "Vrednovanje i planiranje prostora – održivi gradovi i naselja".

**Šta ćete naučiti?**

Na treningu će učesnici, baveći se temom "Vrednovanje i planiranje prostora – održivi gradovi i naselja", saznati:

- Šta znači biti trener i koje principe učenja primjenjuje trener u radu sa grupom

**EXPEDITIO**  
Centre for Sustainable Spatial Development  
Kotor - Montenegro

Follow us on Twitter Facebook page Forward to a friend

**Prijavite se: TRENING ZA TRENERE**  
Škola i grad

**EXPEDITIO news [ July/August 2016 ]**

EXPEDITIO is a non-governmental organization whose mission is to encourage sustainable spatial development in Montenegro and SEE region. From 1997 EXPEDITIO acts in the fields of sustainable architecture, cultural heritage, urban planning and through projects that encourage overall development of the civil society.

Below, you can follow the news from NGO EXPEDITIO. To learn more about our activities please visit [www.expeditio.org](http://www.expeditio.org) or contact us.

**EXPEDITIO**  
Centre for Sustainable Spatial Development  
Kotor - Montenegro

Follow us on Twitter Facebook page Forward to a friend

**EXPEDITIO news [ october 2016 ]**

EXPEDITIO is a non-governmental organization whose mission is to encourage sustainable spatial development in Montenegro and SEE region. From 1997 EXPEDITIO acts in the fields of sustainable architecture, cultural heritage, urban planning and through projects that encourage overall development of the civil society.

Below, you can follow the news from NGO EXPEDITIO. To learn more about our activities please visit [www.expeditio.org](http://www.expeditio.org) or contact us.



Comic



# HEROJI/KE ZA PROMJENU

World's Largest Lesson – "Najveća svjetska lekcija" je saradnički obrazovni projekat čiji je cilj da podrži najavu globalnih ciljeva za održivi razvoj Ujedinjenih nacija. Projekat je živi dokaz važnosti globalnog cilja 17. Partnerstvo za ciljeve, i ne bi bio moguć bez pomoći svih naših partnera koji saraduju kako sa nama tako i međusobno.

Štampa stripa u Crnoj Gori:



Zahvaljujemo našem osnivačkom timu:



Obrazovni planovi su uređeni u saradnji sa Think Global! [www.thinkglobal.org.uk](http://www.thinkglobal.org.uk)  
Promovisavajmo učenja za pravdu i održivi svijet.



### Autori:

Comics Uniting Nations: Heroji/ke za promjenu

Tekst: Josh Elder, Nanabara Rolloson i Sean Southey  
Dizajn slova i teksta: Grace Allison  
Priprema crnogorskog izdanja: EXPEDITIO Kotor  
[www.expeditio.org](http://www.expeditio.org)  
Prevod na crnogorski: Vesna Leković

Urednik: Josh Elder  
Crtali: Grace Allison i Karl Kesel  
Dizajn stripa: Ed Roeder

Comics Uniting Nations: Heroes for Change copyright © 2015 by Project Everyone, PCI Media Impact and Reading With Pictures.

This material is freely distributed under an Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International Creative Commons License.  
For further information:  
[www.https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0)



### Kako koristiti ovaj strip

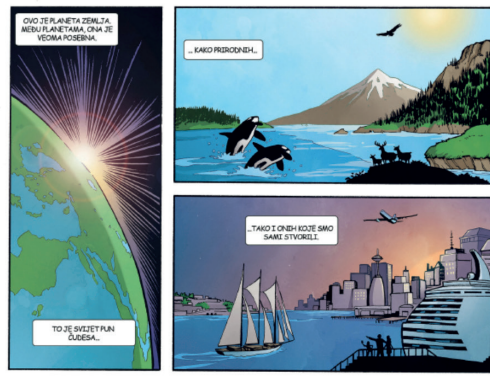
**Kvadratići** sa tekstem obično sadrže naraciju, ali ponekad i dijaloge ili druge tekstualne informacije.

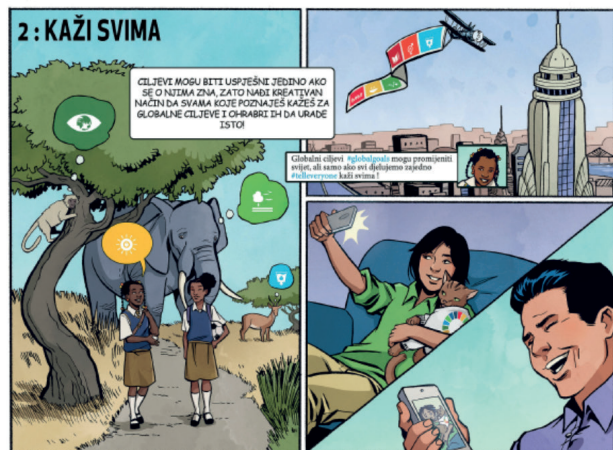
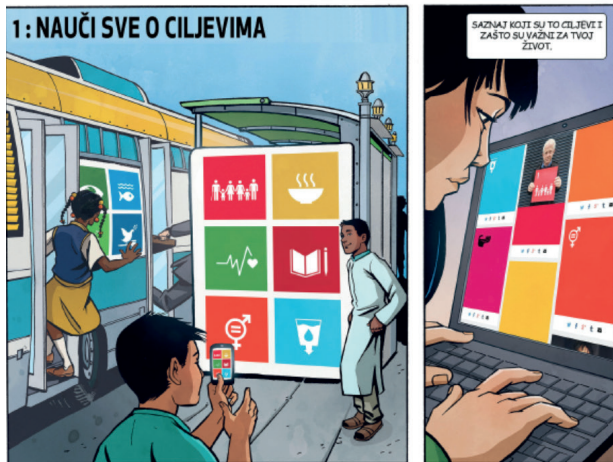
**Sličice** su okvir u kojima je predstavljen po jedan dio priče. Mogu biti različitog oblika ili veličine. Čitaju s lijevo na desno, od vrha prema dnu.

**Razmaci** su prostori između sličica. Na ovim mjestu čitač/čiteljica treba da zamisli radnju koja se odvija između sličica.

**Balončići** sadrže riječi likova u stripu. Rep balončići pokazuje na osobu koja govori. Ponekad se koriste različite boje, oblik ili vrsta slova da bi se pokazale osobine likova.

Usporil Pročitaj tekst i slike.  
Razmisli o tome što se događa između sličica.





eNewsletter

**eNewsletter**

Sechs mal – zweimal im August 2016, einmal im Oktober 2016 und dreimal im Zeitraum von November 2016 bis März 2017 – ist der eNewsletter erschienen, der über die vorhandene Mailingliste verteilt wurde. Er informiert über die aktuellen Aktivitäten des Projektes und wurde in montenegrinischer Sprache verfasst.

<b>Subscribe</b>	<b>Share</b> ▼	<b>Past Issues</b>	<b>Translate</b> ▼
Pratite novosti NVO Expeditio.			

**EXPEDITIO**

Centar za održivi prostorni razvoj  
Kotor - Crna Gora

Pratite nas na Twitter-u

Naša Facebook strana

Proslijedi prijatelju/ci

**EXPEDITIO novosti [ novembar 2016 ]**


EXPEDITIO je nevladina organizacija čija je misija podsticanje održivog prostornog razvoja u Crnoj Gori i regionu Zapadnog Balkana. Od 1997. godine, Expeditio djeluje u oblasti održive arhitekture, kulturnog nasljeđa, planiranja prostora, kao i kroz aktivnosti koje doprinose ukupnom razvoju civilnog društva. U nastavku možete pratiti aktivnosti nevladine organizacije Expeditio. Ukoliko želite da saznate više o našim aktivnostima posjetite [www.expeditio.org](http://www.expeditio.org) ili nas kontaktirajte.



Auf den Facebookseiten der Partner wurde über die Aktivitäten des Projektes regelmäßig berichtet.

**Expeditio** added 2 new photos from December 3, 2016 at 4:35pm to the album: **Obuka "Vrednovanje i planiranje prostora", Plužine, 3-4.12.2016.**  
Published by Biljana Gligoric [?] · December 3, 2016 at 4:35pm · ·

3 | 4.12. u Plužinama je održana obuka za nastavnike/ce pod nazivom: "Vrednovanje i planiranje prostora - održivi gradovi i naselja". Obuci je prisustvovalo 36 nastavnika/ca, učitelja/ica i vaspitača/ca. Ova obuka je akreditovana od strane Zavoda za školstvo. Obuka se sprovodila u okviru projekta "SCHOOL4CITY - finansiranog od strane DBU uz sufinansiranje Vlade Crne Gore - Komisije za raspodelu dijela prihoda od igara na sreću.



<b>2,172</b> People Reached		
<b>67</b> Likes, Comments & Shares		
<b>65</b> Likes	<b>27</b> On Post	<b>38</b> On Shares
<b>1</b> Comments	<b>1</b> On Post	<b>0</b> On Shares
<b>1</b> Shares	<b>1</b> On Post	<b>0</b> On Shares
<b>10,236</b> Post Clicks		
<b>9,932</b> Photo Views	<b>0</b> Link Clicks	<b>304</b> Other Clicks
<b>NEGATIVE FEEDBACK</b>		
<b>0</b> Hide Post	<b>0</b> Hide All Posts	
<b>0</b> Report as Spam	<b>0</b> Unlike Page	

**JAS Jugend Architektur Stadt e.V.** Päivi Etus

**Sivu** | **Viestit** | **Ilmoitukset** | **Kävijätiedot** | **Julkaisutyökalut**

**Tykätty** | **Viesti** | **Lisää**

**JAS Jugend Architektur Stadt e.V.** jakoi henkilön **Expeditio** albumin.  
Julkaisija: Päivi Katalikko [?] · 11. maaliskuuta ·




**JAS Jugend Architektur Stadt e.V.**  
@JASJugendArchitekturSt act

**Etusivu**

- Tietoja
- Kuvat
- Arvostelut
- Tykkäämiset
- Videot
- Tapahtumat
- Julkaisut




Während der Arbeit am Projekt wurde beschlossen, dass es für die Beteiligten nützlicher wäre, ein Video über eine der implementierten Methoden zu erstellen, anstatt ein Video über das Projekt selbst zu erstellen. Das Video erklärt alle Schritte bei der Anwendung der Methode „Guliver Map“, die Lehrer bei der Arbeit mit Kindern anwenden können.






**FAZE U SPROVODJENJU SU:**


**1. Priprema**  
potrebnog materijala za obilazak terena i nakon povratka sa terena




**3. Obrada rezultata**  
nakon obilaska terena odraduje se unos skupljenih podataka, utisaka i materijala



**2. obilazak terena**  
Obilazi se željena lokacija koja se istražuje. Najčešće to će biti ili samo dvorište škole, ili bliža okolina škole (1 ili 2 kvarta).  
Djeca će obilaziti teren u grupama (3-5 učenika/ca).  
Svaka grupa će imati svoju TEMU posmatranja i prikupljanja podataka.




**4. Prezentacija**  
prezentovanje postignuća, utisaka, svega što su djeca MAPIRALA



**I faza: Priprema**  
Potreban materijal

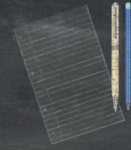
**Za obilazak terena**

**Mapa**  
<https://www.google.com/maps/>  
Pronadete mapu željenog područja




**Nakon obilaska terena**

**Blokovi & Papiri**  
za hvatanje beleški na terenu

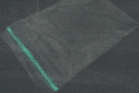


**Stikeri**




/samolepljivi papirići/ u min. 2 boje


**Kešice**  
za prikupljanje različitih uzoraka na terenu



**Papir velikog formata**  
2 ili više komada papira za flip chart ili nekog drugog većeg formata



**Markeri ili flomasteri**




OPCIONO: Fotoapart ili telefon sa kamerom, štampač, ..

**I faza: Priprema GRUPA**

Prije polaska na teren, potrebno je djecu **PODELITI U TEMATSKE GRUPE**.

U svakoj grupi neka bude 3-5 učenika/ca.


Svaka grupa će imati **ISTE MAPE** sa putanjom i tačkama zaustavljanja **ALI RAZLIČITE TEME** posmatranja, istraživanja.



Praktično, **NEMA OGRANIČENJA**, oko izbora tema. **SVE** čega se setite ima svoj odraz, refleksiju u prostoru.

Od jezika, gde će djeca uočavati određene tekstove, natpise u prostoru, do recimo informatike koju će opet uočavati kroz primenu u prodavnici, u semaforu i slično.

Dobro je da se podstiču da se u 1 obilasku, obrade teme iz sva 3 segmenta **ODRŽIVOG RAZVOJA** (društveni, ekonomski, prirodni).



## 2. Umfragen, Lehrerfortbildungsprogramme und Lehrerhandbuch

### 2.1. Übersicht der bestehenden Aktivitäten und Unterrichtsmaterialien sowie der Inhalte der Lehrerausbildung in Deutschland und in Montenegro

#### 2.1.1. Pool von Unterrichtsmaterialien aus den deutschsprachigen Ländern

Es wurde eine Auswahl von Unterrichtsmaterialien zum Teil in gedruckter, zum Teil als download-Fassungen zusammengestellt, die den Teilnehmern der Studienreise vorgestellt und soweit möglich mitgegeben wurde. Da die meisten Unterlagen nur in Deutsch erhältlich sind, wurde darauf geachtet, dass die Beispiele vor allem aufgrund ihrer Methodik und Illustrationen von Interesse waren. Die Sammlung, die auch in der gemeinsamen dropbox zur Verfügung steht, wird sukzessive ergänzt.

#### 2.1.2. Analyse der Curricula für Schulen in Deutschland und in Montenegro hinsichtlich der Berücksichtigung von Inhalten zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Analyse der Curricula für alle drei Schulstufen in Montenegro wurde durchgeführt. Es wurde eine Verbindung von fachübergreifenden, umweltrelevanten Themen in allen Schulfächern herausgefiltert. Die Analyse ist in montenegrinischer Sprache verfasst und als pdf einsehbar.

Die Analyse der Curricula an Schulen in Deutschland wurde schwerpunktmäßig auf NRW beschränkt, um hieran beispielhaft aufzuzeigen, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung im deutschen Schulwesen implementiert wurde. Es wurde zudem auch herausragende Beispiele aus der Lehrerausbildung vorgestellt. Die Ergebnisse wurden im Rahmen der Vorträge während der Studienreise präsentiert.

#### 2.1.3. Auswahl der passenden Unterrichtsmethoden

Die vorhandene methodische Auswahl wurde analysiert, weiterentwickelt und in die Praxisworkshops eingearbeitet.

#### 2.1.4. Vorstellung Best Practice Projekte

Während des Studienbesuchs der Delegation aus Montenegro wurden einige Praxisbeispiele aus dem Bereich Bildung für nachhaltige Erziehung zum Teil in Vorträgen, zum Teil auch durch Exkursionen vorgestellt. Dazu gehörten u. a. die Schule Natur im Gruga Park in



Essen, ein Schulprojekt an der Alfred- Herrhausen Schule in Düsseldorf und ein langjähriges Schulgartenprojekt an der Gesamtschule Böckmühle in Essen.

#### **2.1.5. Zusammenfassung der bisherigen Forschungsergebnisse und Good Practise- Beispiele um das Thema Nachhaltige Umwelterziehung in Montenegro und in Deutschland**

Das Arbeitspaket wurde fortlaufend bearbeitet und die Ergebnisse in der Gruppe diskutiert.

#### **2.1.6. Befragungen in Pilotschulen und Kindergärten in MNG**

Es wurde ein Fragebogen erarbeitet, der an den Schulen in Montenegro verteilt und von Lehrer\*innen und Schüler\*innen ausgefüllt wurde. Eine Version des Fragebogens ist in montenegrinscher Sprache als pdf verfügbar. Die Daten wurden ausgewertet und in den folgenden Planungen berücksichtigt.

#### **2.1.7. Interviews mit den Lehrer\*innen und Schüler\*innen aus Grund- und weiterführenden Schulen**

Die Interviews wurden durchgeführt und die Ergebnisse in die Projektarbeit einbracht. Vor allem ging es in den Interviews um die Feststellung der aktuellen Lehrsituation (Zeitbudget, Inhalte, u.a.), die Schwierigkeiten, die Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung der schulischen Curricula in die Praxis umzusetzen, sowie um organisatorische Fragen im Hinblick auf die bevorstehenden Fortbildungsangebote.

Es wurde zusätzlich ein Fragebogen für Schüler\*innen entwickelt und die Befragung durchgeführt und ausgewertet. Auch hier wurden die Ergebnisse bei der Konzeptionierung der Workshops berücksichtigt.

Die Befragung wurde an allen sechs Pilotschulen und Kindergärten durchgeführt. Es nahmen 25 Kindergartenlehrer\*innen, 100 Lehrer und 150 Schüler\*innen teil. Die Ergebnisse wurden ausgewertet und im weiteren Projektverlauf berücksichtigt.



## 2.2. Erstellung, jährliche Aktualisierung und Akkreditierung von Lehrerfortbildungsprogrammen in Kindergärten, Grund- und Mittelschulen zu den Inhalten des Projektes

Das von EXPEDITIO entwickelte Lehrerfortbildungsprogramm wurde in das offizielle Programm der Fortbildungsangebote für das Jahr 2016/17 aufgenommen. Die Angebote wurden durch das National Education Council durch die Entscheidung Nr. 04-5-1088 vom 14. Juni 2016 festgesetzt. Das Angebot von EXPEDITIO wird in das Programm mit dem Titel: "Evaluation und Raumplanung - Nachhaltige Städte und Nachbarschaften" eingebettet.

Für das Schuljahr 2017/18 wurde von EXPEDITIO ein überarbeitetes Lehrerfortbildungsprogramm entwickelt und es wurde wieder vom National Education Council in Übereinstimmung mit dem Beschluss No 04-5-1088 vom 14. Juni 2016 ausgewählt.

Ein angepasstes Ausbildungsprogramm wurde von EXPEDITIO vorgestellt und in den Katalog der Lehrerausbildungsprogramme auch für das Schuljahr 2018/2019 aufgenommen. Die Trainingsprogramme wurden vom Nationalen Bildungsrat gemäß der Nr. 276 ausgewählt.

Dies ist das vierte und fünfte Jahr in Folge, in dem das Ausbildungsprogramm von EXPEDITIO in den Katalog der Lehrerausbildungsprogramme aufgenommen wurde. Auch für das Schuljahr 2019/20 wurde das Programm eingereicht. Die endgültige Entscheidung liegt zur Zeit noch nicht vor. Es wird jedoch erwartet, dass die Fortbildungen weiterhin angeboten werden.

## 2.3. Entwicklung und Erstellung der Arbeitsmaterialien und Handbücher zum Thema "Education for Sustainable Cities"

Das Lehrerhandbuch „Evaluation und Raumplanung – Nachhaltige Städte und Nachbarschaften“ wurde im Februar 2017 gedruckt und veröffentlicht.





Priručnik za obuku nastavnika za međupredmetnu nastavu

## Vrednovanje i planiranje prostora - održivi gradovi i naselja

Program akreditovan za obuku nastavnika/ica od strane Zavoda za školstvo Crne Gore za školsku godinu 2015/16

Donator projekta  
DBU

Brojnost i aktivnosti ljudi u gradovima čini ih glavnim uzročnicima lokalnih, regionalnih i globalnih izazova životne sredine. S druge strane, javljaju se jedinstvene mogućnosti za efikasno korišćenje energije i resursa. Na taj način, mnogi ekološki problemi mogu biti efikasno prepoznati i riješeni baš u gradovima.



Definisanje održivih strategija koje se odnose na prostor putem učešća lokalnih zajednica je jedno od glavnih pitanja međunarodnih sporazuma, kao što je Evropska konvencija o pejzažu u kojoj je naglašeno da efektivno učešće mora krenuti od procesa čiji je cilj promovisanje podizanja svijesti građana kako o vrijednostima prirode, tako i o odgovornosti koju imaju za promjene koje se u njoj dešavaju (Savjet Evrope, 2000). Lajpcička povelja o održivim evropskim gradovima naglašava stratešku ulogu koju imaju ekonomski faktori, sve zainteresovane strane u procesu i javnost uopšte u definisanju politike urbanog razvoja, u oblikovanju sredine u kojoj živimo i kvalitetu javnog prostora, urbanih

Izvor: <http://www.barohappold.com/thelivingcity/the-living-city-model/>

### 4 Faze u procesu učenja

Ovdje je predložen redosljed aktivnosti. Nastavnici/ce mogu da primijene ovaj redosjed, ili da ga izmijene u skladu sa specifičnostima procesa (područja studije slučaja, vrijednosti prostora, uzrasta i interesovanja učenika/ca, rasporeda učenja, raspoloživog vremena i resursa, usaglasenosti cjelokupnog procesa učenja). Kako bi se proces mogao prilagoditi u toku realizacije aktivnosti, preporučuje se sprovođenje evaluacije (učenici/ce popunjavaju listu informacijama kao što su „aktivnost mi je interesantna zato što“ ili „aktivnost mi nije interesantna zato što“, s tim što treba da daju objašnjenje odgovora, zatim, „šta sam naučio/la“, „na koje poteškoće sam naišao/la“).

1. Prepoznavanje vrijednosti prostora	RAZRAĐA 1	RAZRAĐA 2	RAZRAĐA 3	RAZRAĐA 4
2. Razrada	Pano sa pričom o mšarini	Percepcija prostora	Tematske mape javnih prostora	Piše
3. Istraživanje	UZRAST 6-18 godina	UZRAST 6-18 godina	UZRAST 9+	UZRAST 6-14 godina
ISTRAŽIVANJE 1				
Crveno i plavo. Kritičko posmatranje UZRAST 6-15 godina	X	X	X	X
ISTRAŽIVANJE 2				
„Korisne“ fotografije, „Strpljivo“ posmatranje UZRAST 11+	X	X	X	X
ISTRAŽIVANJE 3				
Prizna kolekcija UZRAST 11+				X
ISTRAŽIVANJE 4				
Prizna tipka kao prilog prostora koji zauzimamo UZRAST 8-18 godina	X			X
ISTRAŽIVANJE 5				
Perspektive UZRAST 6-13 godina				X
4. Igre predviđanja				
IGRE PREDVIĐANJA 1		IGRE PREDVIĐANJA 2		
Domine UZRAST 9+		Igra slova UZRAST 12+		

### Aktivnost u procesu učenja:

#### Crveno i plavo. Kritičko posmatranje

Prostor nije jednoličan. Mogu se prepoznati njegovi interni elementi, a pojedina mjesta – urbana i prirodna – takođe se mogu identifikovati, s tim što posebnu pažnju treba obratiti na materijale građevina i otvorenog prostora, vegetaciju, arhitekturu i na svakodnevna socijalna iskustva duž naše svakodnevnice putanje. Ali, nije sve što posmatramo iz bližine kompatibilno sa karakteristikama mjesta. Tako možemo uočiti „narušavajuće“ elemente i elemente koji doprinose kvalitetu prostora.

Obilazak mjesta podrazumijeva i vrijeme posvećeno posmatranju i bilježenju, razgovoru i poredenju, koje se realizuje na više sekvenci na koje je putanja podijeljena.

Mjesta u pitanju	Opis učenja	Očekivanja od procesa učenja
<ul style="list-style-type: none"> <li>U kojim se elementima datog prostora materijalizuje njegova vrijednost?</li> <li>Zašto neki elementi privlače našu pažnju, a neki ne?</li> <li>Koji elementi ometaju, a koji doprinose prijatnom utisku?</li> <li>Koji elementi doprinose definisanju karaktera određenog mjesta, a koji ga razlikuju od ostalih mjesta u okolini?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Razviti vještine analiziranja i opažanja.</li> <li>Naučiti kako se posmatraju detalji i kvaliteti elemenata koji karakterišu i čine određeno mjesto.</li> <li>Razviti vještine orijentisanja u prostoru.</li> <li>Razviti vještine čitanja mape.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Primijeniti i razviti terensko sistematsko istraživanje.</li> <li>Kritički upoređivati sadržaj mape sa elementima koji čine prostor.</li> <li>Objasniti osobine prostora upotrebom različitih instrumenata, pristupa i načina posmatranja.</li> <li>Kritički ocjenjivati kvalitet otvorenog prostora i građevina.</li> <li>Orijentisati se u prostoru uz pomoć mape ili bez nje.</li> <li>Prepoznati uticaj transformacija na različite prostore.</li> </ul>

„Korisne“ fotografije, „Strpljivo“ posmatranje

Mjesta kroz koja svakodnevno prolazimo samo su naizgled slična. Njihovo sistematsko posmatranje i opisivanje otkriva elemente koji inače izmaku našoj pažnji. Koristeći fotoaparati, učenici/ce istražuju mjesta koja su u svakodnevnoj javnoj upotrebi. Pri tom polaze od toga da su oni apsolutni stranci i znatiželjni posmatrači. Posmatrači pokušavaju da razumiju na koji način određene aktivnosti u prostoru i njegove promjene mogu uticati na njegovu percepciju.

Upotreba fotografija kao sredstva u posmatranju prati nekoliko etapa: od istraživanja mjesta/tačaka sa kojih će se posmatrati mjesto, načina i vremena koje je potrebno, do sistematskog sakupljanja fotografija, informacija i intervjuva.



Die Inhalte des Handbuchs sind so aufgebaut, dass sie den Lehrern helfen sollen, das fächerübergreifende Thema „Evaluation und Raumplanung – Nachhaltige Städte und Nachbarschaften“ in der Schule zu berücksichtigen und in den Unterricht einzubringen. Das Handbuch gibt einen Überblick über die wesentlichen Konzepte und Strategien der themenbezogenen Vermittlungsarbeit und stellt Arbeitsblätter für Lehrer\*innen und Schüler\*innen zur Verfügung.

Die beschriebenen Strategien und Methoden sollen als Unterstützung dienen, verschiedene Aktivitäten im Klassenraum oder draußen in den Lernprozess einzubauen. Ergänzende Arbeitsmaterialien erleichtern die Umsetzung.

Das Handbuches wurde an die Schulen in Montenegro ausgegeben und in englische und deutsche Sprache übersetzt. Die pdf Version des Handbuches ist auf folgenden Webseiten erhältlich: .  
[www.jugend-architektur-stadt.de/ueberregional/487-school4cities-eindrucke-aus-montenegro](http://www.jugend-architektur-stadt.de/ueberregional/487-school4cities-eindrucke-aus-montenegro)  
[www.issuu.com/expeditokotor/docs/prirucnik\\_vrednovanje\\_prostora](http://www.issuu.com/expeditokotor/docs/prirucnik_vrednovanje_prostora)



### 3. Fortbildungsangebot, Workshops mit den Schülern

#### 3.1. Organisation des Fortbildungsangebotes

Vom 16. bis zum 18. September 2016 fand in Ivanova Korita das „Training für Trainer“ für das SCHOOL4CITY Programm statt. Am Programm nahmen 20 Personen aus Podgorica, Kotor, Danilovgrad, Plav, Sutomore, Herceg Novi, Cetinje and Tivat teil. Das Ziel des Ausbildungsprogramms war es, 20 Personen mit den nötigen Fähigkeiten und dem nötigen Fachwissen auszustatten, um Lehrerfortbildungen im Rahmen des SCHOOL4CITY Programms zur Qualifizierung der Lehrer\*innen im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung durchzuführen.

Die Fortbildung „Training für Trainer“ richtete sich an :

- Architekt\*innen, Raum- und Stadtplaner\*innen und alle, die Grundwissen über nachhaltige Stadtentwicklung haben
- Aktivisten, die sich mit Stadtentwicklung und –gestaltung beschäftigen
- Lehrer\*innen, die bereits das Thema „Evaluation und Stadtplanung – nachhaltige Städte und Nachbarschaften“ in ihrem Unterricht berücksichtigt haben.



**Trening za trenere**

**“Škola i grad”**

Ivanova Korita,  
16-18. septembar 2016

Lokacija: Hotel Monte Rosa,  
Ivanova Korita, Lovcen

Datum:  
16, 17. i 18. septembar 2016.

Vrijeme:  
Petak okupljanje 16:00-17:00 h

Subota: 9:00 h – 17:00 h

Nedjelja: 9:00 h – 15:00 h

Treneri: Tamara Živadinovic i Vladislav Živadinovic





Das Training wurde von Tamara Zivadinovic and Vladislav Zivadino-  
vic, Mena Group Ltd. durchgeführt.

EXPEDITIO hat eine öffentliche Ausschreibung für die Teilnahme  
am Trainingsprogramm über verschiedene Quellen veröffentlicht:

- EXPEDITIO Mailingliste (1504 Adressen),
- EXPEDITIO's STRONGO Projekt Mailingliste (314 Adressen)
- EXPEDITIO Webseite and Facebook Seite (mit ca. 4700 Followern)
- Mailingliste des Bureau for Education Services of Montenegro.

Lehrer\*innen von ausgewählten Schulen und Institutionen (z.B.  
Student\*innen der Architekturfakultät der Universität) wurden eben-  
so eingeladen, sich für das Ausbildungsprogramm zu bewerben.

Insgesamt bewarben sich 36 Interessenten, von denen 20 auf der  
Grundlage ihrer Lebensläufe und des Motivationsschreiben ausge-  
wählt wurden. Es wurde darauf geachtet, dass ungefähr die Hälfte  
der Teilnehmer aus dem pädagogischen Bereich und die andere  
Hälfte aus dem Bereich der Architektur kamen.

Das Ausbildungsprogramm von Multiplikatoren für das Projekt wur-  
de im Vorfeld der Durchführung der Workshops für Lehrer\*innen  
durchgeführt, um dadurch die Realisierung der Workshops gewähr-  
leisten zu können sowie die Weiterführung der Fortbildungsveran-  
staltungen auch nach Beendigung des Projektes zu sichern.

JAS e.V. bringt seine Erfahrungen aus Deutschland in der Planung  
des weiteren Lehrerfortbildungsangebot ein.

### **3.2. Fortbildungsveranstaltungen zum Thema "Nachhaltige Städte" für Lehrer\*innen und Betreuer\*innen**

Das übergreifende Ziel der Fortbildung war, Lehrkräfte der unter-  
schiedlichen Einrichtungen zu befähigen, das fächerübergreifende  
Thema „Evaluation und Raumplanung – Nachhaltige Städte und  
Nachbarschaften“ in ihren Unterricht zu implementieren.

Konkrete Inhalte der Fortbildung sind die Wissensvermittlung über  
Raum als Ressource, Raumplanung im Hinblick auf nachhaltige  
Stadtentwicklung und den Einfluss von menschlichen Aktivitäten  
auf die Umwelt in Wechselbeziehung zu ökonomischen Herausfor-  
derungen und Fragen des Klimawandels. Des Weiteren stehen fol-  
genden Themenbereiche im Fokus:



- Effiziente Organisation und Kombination von unterschiedlichen Siedlungstypen und menschlichen Aktivitäten
- künstlerischer Aktivitäten
- Förderung des Verständnisses über die Charakteristika und Prinzipien von nachhaltigen Städten und Nachbarschaften (Energie, Abfall, Wasser, Transport, öffentliche Flächen und Freiflächenstruktur)
- Vor- und Nachteile der weltweiten Verstädterung
- Wert von gut gestalteten Gebäuden und Freiflächen
- Förderung der Wahrnehmung des Einflusses (positiv und negativ) von Unternehmen auf die lokale Gemeinschaft
- die Bedeutung von gut gestalteter gebauter Umwelt für eine stabile lokale Unternehmensstruktur.

Insgesamt haben 341 Lehrkräfte am Fortbildungsprogramm teilgenommen: 17 Erzieher aus dem Kindergarten, 246 Lehrkräfte aus verschiedenen Grundschulen und 78 Lehrer aus weiterführenden Schulen aus verschiedenen Regionen Montenegros.

03.-04.12.2016	Pluzine, Grundschule	20 TN
03.-04.12.2016	Pluzine, weiterführende Schule	12 TN
03.-04.12.2016	Pluzine, Kindergarten	5 TN
24.03.2018	Rozale, Grundschule	36 TN
24.03.2018	Rozale, weiterführende Schule	18 TN
25.03.2018	Berane, Grundschule	22 TN
25.03.2018	Berane, Grundschule	24 TN
25.03.2018	Berane, weiterführende Schule	10 TN
16.06.2018	Plav, Grundschule	29 TN
16.06.2018	Plav, Grundschule	29 TN
16.06.2018	Plav, Grundschule	28 TN
16.06.2018	Plav, weiterführende Schule	16 TN
17.03.2018	Pljevlja, Kindergarten	8 TN
17.03.2018	Pljevlja, Grundschule	17 TN
17.03.2018	Ulcinj, Grundschule	19 TN
17.03.2019	Pljevlja, weiterführende Schule	22 TN
23.03.2018	Ulcinj, Kindergarten	4 TN
23.03.2018	Ulcinj, Grundschule	21 TN
<b>Insgesamt</b>		<b>341 TN</b>





Workshops in Rozaje  
Grundschule





Workshop in Rozaje  
Weiterführende Schule





Workshops in Berane  
Grundschule 1. Workshop



Workshop in Pluzine



Workshops in Plav



Workshops in Pljevlja





### 3.3. Praktische Aktivitäten in Kindergärten, Grundschulen und in weiterführenden Schulen

Die Projektaktivitäten basieren auf dem Ansatz, Kinder und Jugendliche in partizipatorischen Prozessen ihr Umfeld mit gestalten zu lassen. Dabei wurden Themen der Nachhaltigkeit in praktischen Projekten umgesetzt (Urbane Landwirtschaft, Kampagnen für „Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad“, etc.) und die dabei gewonnenen Erkenntnisse in die weitere Projektarbeit eingearbeitet. JAS e.V. bringt die Deutsche Expertise ein und nimmt an einigen kreativen Aktivitäten teil.

#### 3.3.1 Vorschule/ Kindergarten

Die Workshopeinheiten, die bereits 2018 in zwei Grundschulen erprobt wurden (s. 3.3.2.) wurden im Frühjahr 2019 auch im Kindergarten (Public Preschool Institution) „Đina Vrbica“ mit den Kindern der Gruppe „Mogli“ durchgeführt. Auch hier wurde nach und nach in acht Workshopeinheiten mit Kristina Žugić und Aleksandar Novović von Eco Logic ein Garten (bzw. Hochbeete) erstellt.



### 1. Workshop: „Kleiner Garten“

4. April 2019

Inhalte des Workshops: ein einführendes Quiz, das Spiel des Erkennens und Bewertens von Räumen (Schulhöfen), ein Vortrag über Gärten als Klassenzimmer.

Herstellung von Modellen für Gärten, Obst und Gemüse.

Der Schwerpunkt lag auf dem Erlernen von Farben und Formen sowie der Entwicklung der motorischen Fähigkeiten.

Themen und Bereiche: Wahrnehmung des Umfeldes des Kindergartens, Entwicklung von Ideen für einen Garten, den die Kinder selbst anlegen und pflegen

### 2. Workshop: „Wie Samen reisen“

5 April 2019

Materialien: verschiedene Arten von Samen zur Demonstration; Obst und Gemüse; eine Leinwand und ein Projektor; zwei kurze Cartoons, Power Point- Präsentation

Inhalt: ein einführendes Quiz; einen kurzen Cartoon zum Thema des Workshops ansehen; themenbezogene Assoziationen und die Verknüpfung einzelner Bereiche; ein Vortrag; den zweiten Cartoon ansehen. Ein Quiz und eine Diskussion.

Themen und Bereiche: Bedeutung von Saatgut, ihre Entstehung und Verbreitung



### 3. Workshop: „Wie Nahrungsmittel reisen“

Materialien: Obst und Gemüse, Lebensmittel, Verpackungen.  
Powerpoint-Präsentation, ein Kurzfilm

Inhalt: ein einführendes Quiz, ein Vortrag darüber, wie Lebensmittel hergestellt werden und wie sie zu uns gelangen.

Themen und Bereiche: Erkennen verschiedener Arten von Lebensmitteln und Lebensmittelprodukten und kritische Reflexion über Lebensmittelproduktion, Herkunft und Transport von Lebensmitteln im Hinblick auf das Themenspektrum Nachhaltigkeit



#### 4. Workshop: „Gartenbeete selber machen“ 15 April 2019

Materialien: Bretter, Schrauben, Nägel, Holzleim. Verschiedene Werkzeuge.

Inhalt: Kauf und Bereitstellung von Material auf der Website. Bau und Montage der Hochbeete.



### 5. Workshop: „Wie man säht“

Materialien: Saattöpfe, Saatgut für Gemüse und Obst; Torf/Humus zum Säen, Gießkannen.

Inhalt: Kennenlernen von Saatgut, Ausrüstung und Aussaatgefäßen;



### 6. und 7. Workshop „Fertigstellung der Beete“

Bei diesen handwerklichen Arbeiten wurden die Kinder nicht mit einbezogen. Es wurde Humusboden angeliefert, der für Gärten mit Hochbeeten geeignet ist. Ein Teil des Bodens wurde genutzt, um „Töpfe“ aus Autoreifen zu füllen, sowie einen Graben, in dem ein lebender Zaun angelegt wird.



### 8. Workshop: „Kleine Gärten entwerfen und bepflanzen“

23. Mai 2019

Material: Gartengeräte (Hacken, Pflanzgefäße, kleine Schaufeln, Rechen), die dem Alter der Kinder angepasst sind; Pflanzmaterial (von Kindern hergestellt und zusätzlich gekauft), Kisten, Töpfe, Wasser zur Erfrischung und Bewässerung

Themen und Bereiche: Erlernen von Grundkenntnissen Pflanzaktivitäten, Pflanzenteile und Bedingungen für das Pflanzenwachstum; Anleitung zum sicheren Umgang mit den Werkzeugen und Entwicklung von Gestaltungsideen für den neuen Garten



### 3.3.2. Grundschulen

Im Verlauf des Jahres 2018 wurden an der Primary School Sutjetska zehn und an der Primari school "Vuko Jovovic" in Danilovgrad elf thematische Workshopeinheiten zum Thema „Schulgarten“ durchgeführt. Jede Einheit wurde mit mehreren Klassen durchgeführt, sodass je Einheit ca. 120 bis 180 Schüler\*innen involviert waren. Ergebnis des Workshopprozesses war jeweils die Entstehung eines Schulgartens, der in Eigenregie der Schulen weiter betrieben wird.

Darüber hinaus wurden auch in der Grundschule "Hajro Sahmanovic" in Plav mehrere Maßnahmen realisiert, um die Situation auf dem Schulhof zu verbessern. In einem Gespräch mit den Lehrer\*innen, die an der Fortbildung teilgenommen hatten, wurde festgestellt, dass die Schüler nicht genügend Platz zum Sitzen auf dem Schulhof haben und die Zufahrtssituation ungünstig ist. Es wurde beschlossen, zusammen mit den Schülern, die Sitzecke zu erneuern und durch die Pflanzung von Jungpflanzen und dem Ersetzen der Müllbehälter den Bereich des Schulhofes zu verbessern.

An der Grundschule "Sutjeska" in Podgorica und an der Grundschule "Vuko Jovović" in Danilovgrad wurden zehn bzw. elf Workshopeinheiten durchgeführt. Finales Ziel war es, mit den Schüler\*innen den Schulgarten anzulegen. Die sukzessive aufeinander folgenden Workshops beschäftigten sich mit den Themen, die zur Einrichtung eines Schulgartens wichtig sind: ökologische und praktische Inhalte. Im Sinne eines fächerübergreifenden Curriculums wurden aber auch literarische Beispiele und Gesprächsanlässe in die Workshops eingebaut. Durchgeführt wurden die Workshops an beiden Schulen von Eco Logic (Kristina Žugić und Aleksandar Novović), bei einzelnen Einheiten unterstützt vom Centre for the Protection and Research of Birds – CZIP (Marija Stanišić). Die Hochbeete wurden mit Unterschätzung eines Handwerkers ohne Beteiligung der Schüler\*innen gebaut.

An der Grundschule "Vuko Jovović" in Danilovgrad wurde die Workshopreihe durch einen zusätzlichen Termin zum Thema „Wie Samen reisen“ ergänzt. Dieser konnte aus terminlichen Gründen an der anderen Schule nicht durchgeführt werden.

Die Workshops wurden in der Schule oder auf dem Schulgelände durchgeführt, manche Termine fanden in einem sogenannten „Smart-Classroom“ statt.



### WORKSHOP 1: „Der Schulgarten“

Inhalte: Einführendes Quiz, Wiedererkennungsspiel, Ortserkundung, Theorie

Themen: Wahrnehmung der Räume, in denen die Schüler\*innen lernen oder spielen und Entwicklung von Vorstellungen, welche Art von Schule bevorzugt wird; Auseinandersetzung mit dem Zusammenhang von Natur, Umwelt und Schule.

### WORKSHOP 2: „Stadt und Natur“

Inhalte: ein einführendes Quiz; Beschäftigung mit den Elementen von Ökosystemen und Natur in den Städten; Bedeutung des Grüns in den Städten und Vororten; ein aktives Spiel „Balance“ als Auseinandersetzung mit dem notwendigen Gleichgewicht zwischen Stadt und Natur; Diskussion darüber, wie man eine Stadt zu einem besseren Lebensraum macht.

Themen: Auseinandersetzung mit dem direkten Lebensumfeld und der Bedeutung der Natur für den Menschen; Beschäftigung mit den Problemen in den Städten, z. B. Umweltverschmutzung, Zersiedelung

### WORKSHOP 3: „Wir und die Natur“ (Geschichte: Ein guter Baum)

Inhalte: Cartoon

Themen: Beschäftigung mit den Fragen der menschlichen Abhängigkeit von der Natur und dem Konzept der Nachhaltigkeit (Cartoon-Analyse)

### WORKSHOP 4: „Der kleine Prinz“

Inhalt: Lektüre der Geschichte „Der kleine Prinz“; Erinnerung und Interpretation des Konzepts der Nachhaltigkeit als Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur; Diskussion über begrenzte Ressourcen; Vergleich von Beispielen aus dem Cartoon „A good Tree“ und des Kleinen Prinzen; ein Assoziationspiel unter Verwendung der Begriffe aus den beiden vorangegangenen Workshops.

Themen: Beschäftigung mit den Fragen der menschlichen Abhängigkeit von der Natur und dem Konzept der Nachhaltigkeit (Cartoon-Analyse)





### WORKSHOP 5: „Gartenlogbücher“

Materialien: Logbücher, Notizbücher mit dem Logo des Projekts „School4City“; Arbeits- und Bewertungsblätter.

Inhalt: Erstellung von Schulprotokollen und Vereinbarung von gemeinsamen Regeln während der Workshops

### WORKSHOP 6: „Sähen“

Material für die Werkstatt: Töpfe und Behälter, Saatgut, Pflanzkompost/Torf, Setzlingsproben, Post-It Notizen und Marker; Klebebänder, Holzstäbe,

Inhalt: Grundlagen der Aussaat; Kennenlernen der Samen, Aussaamethode und praktische Arbeit in Gruppen. Jeder Schüler wählt einen Samen für seine zukünftige Pflanze aus; die Gruppen bespricht gemeinsam die Schritte der Aussaat; Töpfe gießen und an Orte stellen, die für den Keimprozess geeignet sind.

### WORKSHOP 7: „Kompostieren“

Materialien: Proben von Bioabfall aus verschiedenen Phasen der Fäulnis, Obst (Äpfel und Bananen) zur Erfrischung und für eine Übung, die zeigt, wo und wie Bioabfall behandelt werden kann; ein „grüner“ Behälter für Kompostmaterial.

Inhalt: Verzehr von Früchten - Äpfel und Bananen; eine Frage, über die man nachdenken sollte: Wo man die Überreste von Früchten entsorgen sollte; Beobachtung und Analyse mehrerer Phasen der Zersetzung von biologisch abbaubaren Abfällen; Herstellung einer „grünen“ Mülltonne und Herstellung von Material für Kompost.

Themen: Kompostierung; Unterschied zwischen organischen (biologisch abbaubaren) und anorganischen Abfällen; die Behandlung von organischen Abfällen; die Betrachtung von „Abfällen“ als Ressource“; Verrottungsprozesse; Mikroorganismen allgemein und Mikroorganismen im Boden; Umweltschutz; Bodenschutz und gesunder Boden; gesunde Pflanzen und natürliche Bedingungen für ihr Wachstum und ihre Gesundheit;



**WORKSHOP 8: „Vögel“**

Materialien: Projektor und Leinwand, Powerpoint-Präsentation; Audioaufnahmen von Vögeln, Videoaufnahmen.

Inhalt: ein Vortrag, bei dem verschiedene Audioaufnahmen gehört werden; Beobachtung der Gewohnheiten bestimmter Vogelarten (Videoaufnahmen) und Diskussion.

Themen: Beschäftigung mit der Bedeutung von Vögeln für Mensch und Natur und mit ihren Lebensweisen

**WORKSHOP 9 und 10: „Entwerfen der Beete für den Schulgarten“ und „Pflanzung“**

Material: Gartengeräte (Stangen, Pflanzgefäße, Schaufeln, Rechen), die dem Alter der Schüler\*innen angepasst sind; Pflanzmaterial (das von Kindern hergestellt und zusätzlich gekauft wurde), Kisten, Töpfe, Wasser zur Erfrischung und zum Gießen.

Inhalt: die Schüler\*innen mit Pflanzaktivitäten, Pflanzenteilen und Bedingungen für das Pflanzenwachstum vertraut machen, Gestaltung eines Gartens und Schulraums. Hinweise zum sicheren Umgang mit den Werkzeugen.









### 3.3.3. Weiterführende Schule

Bereits im September 2016 begannen die Aktivitäten mit den Schüler\*innen in der High School Kotor, einer der ausgewählten Pilotschulen im südlichen Teil von Montenegro. Die Schüler\*innen machten erste Erfahrungen mit den grundsätzlichen Prinzipien von nachhaltiger Stadtentwicklung, von Problemen mit urbanen Räumen und den Möglichkeiten die Lebensqualität in Städten und sein eigenes Lebensumfeld zu verbessern.

So lernten die Schüler\*innen zum Beispiel, wie sie ein Projekt zur Verbesserung ihres Lebensumfeldes entwickeln, mit welchen Methoden sie ihr Lebensumfeld erkunden und wie konkrete Projekte umgesetzt werden können. Die Aktivitäten an der High School Kotor wurden bis Dezember 2016 fortgesetzt.

Folgende Aktivitäten wurden durchgeführt:

**a) Einführungsveranstaltung an der HIGH SCHOOL KOTOR**

15. September 2016

**b) WORKSHOP mit Schülerinnen und Schülern an der HIGH SCHOOL KOTOR, 23. September 2016**

Eine Gruppe von Schüler\*innen des "second grade" haben sich bei dem Workshop damit beschäftigt, wie sie ihr Lebensumfeld verändern und verbessern können.

Geleitet wurde der Workshop von Koviljka Backovic. Es wurden Interventionen erarbeitet, die die Schule und den Schulhof zu einer besseren und kreativeren Umgebung für die Schüler\*innen machen würden.

Die Teilnehmer\*innen entdeckten viele Aspekte, die verändert werden sollen: Das Fehlen von Bänken und Mülleimern auf dem Schulhof, das Fehlen von ruhigen, abgeschirmten Treffpunkten für kleinere Gruppen, unansehnliche Grünflächen, das Fehlen von angemessenen Bushaltestellen für Schüler\*innen, die den öffentlichen Nahverkehr nutzen, das Fehlen von Schließfächern und das Fehlen eines Sportplatzes. Des weiteren sollten die Wände in der Schule mit Wandmalereien im Rahmen des Projektes SCHOOL4CITY verziert werden.



c) PRÄSENTATION der Ideen der Schülerinnen und Schüler an der Kotor High School, 30. September 2016

Die Teilnehmer des Workshops stellten ihre Ideen zur Verbesserung des eigenen Lebensumfeldes den Mitschülern und Vertretern des Bureau of Education Services of Montenegro und der DBU vor.

Die Idee, mit den Schüler\*innen praktisch zu arbeiten, diente dazu, sie mit den grundlegenden Ideen und Prinzipien von nachhaltiger Stadtentwicklung und Freiraumplanung vertraut zu machen, mit den Problemen von städtischem Freiraum und mit Möglichkeiten, die Lebensqualität in Städten zu verbessern. Es wurden während des Workshops Fähigkeiten vermittelt, wie man ein Projekt zur Verbesserung des eigenen Lebensumfelds initiieren kann, wie man die Umgebung erkundet, imaginäre Gebäude entwirft und sich an der Gestaltung von Schulhöfen beteiligt.





Die Schüler\*innen wurden ermutigt, kreative Ideen zu entwickeln, die einige der fachübergreifenden Themen fördern, wie zum Beispiel: Grüne Städte, grüne Dächer und Fassaden, Solarpaneele, erneuerbare Energiequellen, Landschaftsschutz, Erhalt von landwirtschaftlichen Flächen, Mobilität und Networking, Smart Houses, neue Architekturtrends usw.

Einige dieser Ideen wurden gemeinsam mit ihren Lehrern, lokalen Künstlern und kreativ Aktiven weiterverfolgt und so lernten die Schüler\*innen, wie die Umsetzung eines konkreten Projektes ablaufen kann.

Die praktischen Arbeiten und Workshops mit den Schüler\*innen begannen im November 2016 und wurden von Mitarbeiter\*innen des Vereins Meštar i furešta und deren Lehrerin Koviljka Backovic betreut.

Es wurden Veränderungen zur Verbesserung des Schulhofs erarbeitet und realisiert: Bänke, Wandmalereien, Sitze für Treppenstufen, Plattformen rund um Bäume als Sitz- und Aufenthaltsflächen.





Workshop am 3. November 2016







# FAZIT

Mit großem Engagement startete das Projekt Anfang des Jahres 2016. Die öffentliche Aufmerksamkeit, die zum Beispiel durch die Beteiligung von Schüler\*innen am Wettbewerb für ein Projektlogo und die Bewerbungen der Pilotschulen und -kindergärten abzulesen ist, setzte sich über den gesamten Projektverlauf fort.

Die Zusammenarbeit der drei Partner hat sich von Anfang an als sehr konstruktiv erwiesen und das Kennenlernen sowohl der Partner als auch der lokalen Gegebenheiten bei den gegenseitigen Studienbesuchen haben dem Projekt von Anfang an viele Impulse gegeben. Die zahlreichen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit vor Ort in Montenegro wurden ergänzt durch viele Aktivitäten. So wurden zum Beispiel die Multiplikatoren für die Lehrerfortbildungen ausgebildet, so dass die Veranstaltungen an verschiedenen Orten in Montenegro durchgeführt wurden.

An den Lehrerfortbildungen, die Jahr für Jahr erneut akkreditiert wurden, haben insgesamt 341 Lehrkräften aus unterschiedlichen Regionen Montenegros und aus verschiedenen Schulformen teilgenommen.

Auch die Workshops mit Kindern und Jugendlichen aus Kindergarten/Vorschule, Grundschule und weiterführenden Schulen haben sichtbare Ergebnisse an den Schulstandorten hinterlassen; es wurden durch die Schüler\*innen Wandmalereien erstellt, Schulgärten angelegt und Verbesserungen der Schulhofsituationen vorgenommen.

Das Handbuch „Evaluation und Raumplanung – Nachhaltige Städte und Nachbarschaften“ wurde im Projektzeitraum von November 2016 bis Mai 2017 in montenegrinischer Sprache fertig gestellt und gedruckt. Dazu wurden die vorangegangenen Untersuchungen abgeschlossen und ausgewertet. Das Handbuch stellt mit seiner Vielzahl an praktischen Anleitungen und Arbeitsblätter die Ausgangsbasis für die weitergehende Vertiefung und Verbreitung des Themas „Nachhaltiger Stadtentwicklung“ dar. Es wurde an die Schulen ausgegeben. Das Handbuch wurde ins Englische und ins Deutsche übersetzt, z.T. auszugsweise.

Einen feierlichen Abschluss fand das Projekt am 16. April 2019 in Kotor: neben Vertretern aus Politik und Verwaltung des Landes Montenegro waren vor allem die Akteure aus den Schulen und den beteiligten Organisationen eingeladen, die Präsentation des Verlaufs und der Ergebnisse des Projektes zu verfolgen. Eine Diskussionsrunde über die Nachhaltigkeit der Ergebnisse des Projektes, mögliche Fortsetzungen und persönlicher Erlebnisse rundete die Veranstaltung ab.



28.01.2016, Radio Herceg Novi:  
About the project School4City

29.01.2016, Radio Herceg Novi:  
About the project School4City

02.02.2016, Portal onogost.me – Onogošt – Nikšić online  
<http://onogost.me/drustvo/otvoren-konkurs-za-najbolji-logo-na-temu-skola-grad>  
Announcement of the competition for the project Logo

02.03.2016, Radio Herceg Novi  
About the results of the competition for the project Logo

02.03.2016, Radio Herceg Novi – website Radio  
<http://www.radiohercegnovi.net/na-konkursu-skola-i-grad-na-graden-logo-andele-ognjenovic/>  
About the results of the competition for the project Logo

03.03.2016, Website of the Primary School „Orjenski bataljon“,  
Bijela <https://juosorjenskibataljon.wordpress.com/>  
About the results of the competition for the project Logo

10.03.2016, Daily Newspaper „Pobjeda“  
<http://www.pobjeda.net/protected/listalica/2016-03-10/#6>  
About kick-off of the project SCHOOL4CITY

11.03.2016, Website of the High School Slobodan Škerovic, Podgorica  
<http://www.gimnazijapg.com/vijesti.php?p=1>  
About the results of the competition for the project Logo

15.03.2016, RTCG – National Television of Montenegro  
Live presentation of the project SCHOOL4CITY

15.03.2016, Website of the Primary School „Veljko Drobnjakovic“  
<http://skolarisan.org/uspjeh-na-konkursu-skola-i-grad/>  
About the results of the competition for the project Logo

16.03.2016 Radio Tivat – website  
<http://radiotivat.com/index.php/obrazovanje/22768-predstavljen-projekat-skola-i-grad.html>  
About kick-off of the project SCHOOL4CITY



# ÖFFENTLICHKEIT

18.03.2016, Radio Tivat  
About the project School4City

22.03.2016, TV Budva  
About the project School4City

19.08.2016, Radio Kotor  
About the project School4City

17.10.2017, Boka News  
Internet portal <http://www.bokanews.me/featured/skola-grad-istra-zivanje-obrazovanje-odrzivi-razvoj/>  
About the school creative activities within project School4City

16.01.2017, TV Budva  
LocalTV  
About the project School4City

17.02.2017, Daily newspaper DAN  
About the creative activities within project School4City





